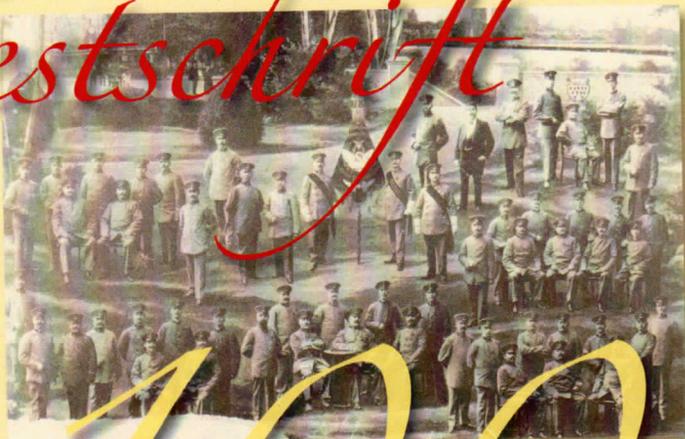
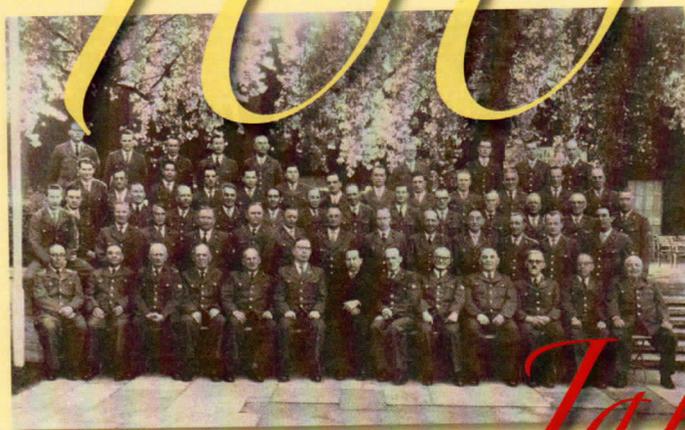


**Männerchor der
Kölner Verkehrs-Betriebe AG 1908 e.V.**

Festschrift

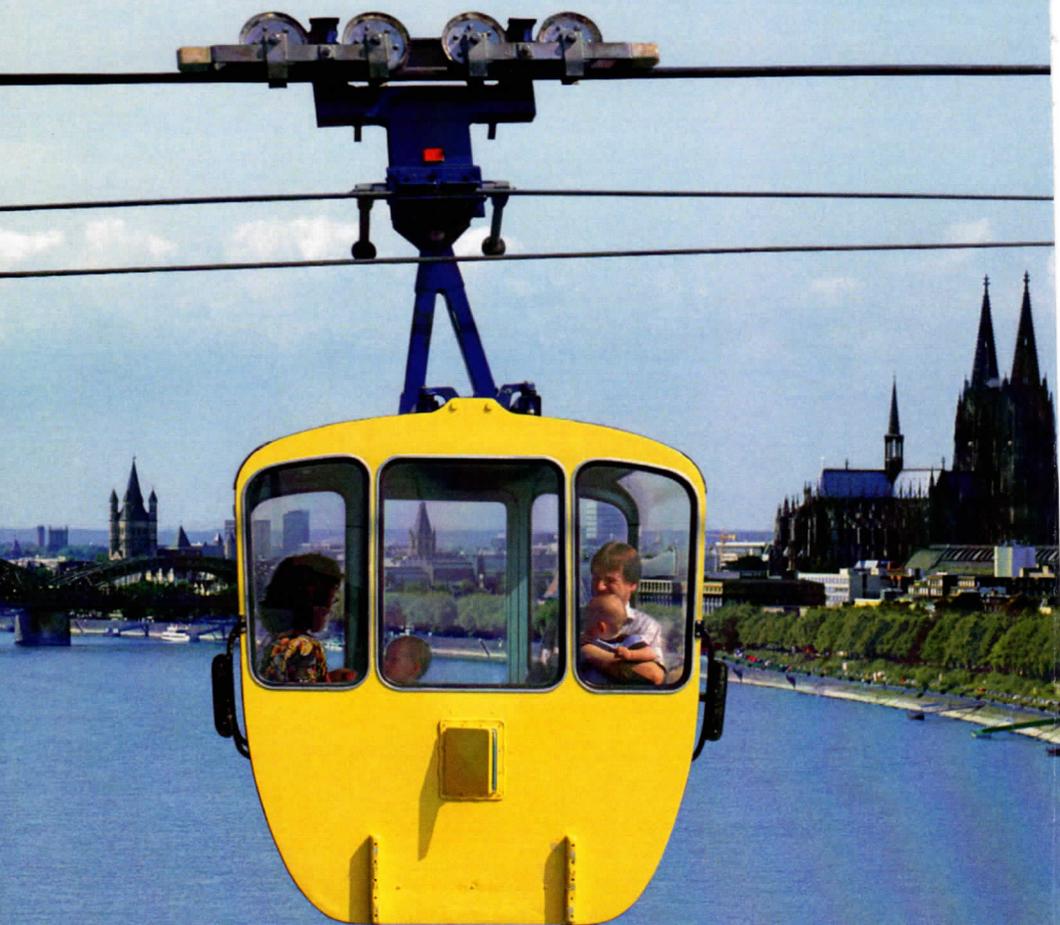


100



Jahre

Köln schwebend genießen



April – Oktober
täglich 10 – 18 Uhr
koelner-seilbahn.de

Kölner Seilbahn GmbH
Telefon 02 21 - 547 41 83





**Männerchor der
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
1908 e.V.**

Inhaber der August-von-Othegraven-Plakette in Gold

Inhaber der Zelter-Plakette in Gold

Mitglied der Kreissängervereinigung Köln e.V.

Mitglied im Deutschen Chorverband e.V.



*Festschrift
zum
100-jährigen Bestehen*

Schirmherr: Dir. Kuno Weber

Chorleiter: Florian Kunert

Vereinsleitung:

1. Vorsitzender: Ferdinand Karg

2. Vorsitzender: Siegfried Berger

1. Schriftführer: Ernst Schmidt

In Freud und Leid zum Lied bereit!

Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Grußwort des Vorsitzenden Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG 1908 e.V.

In Freud und Leid zum Lied bereit!

Liebe Sangesfreunde,
liebe Gäste von nah und fern..

Herzlich willkommen zum 100-jährigen Bestehen
unseres Chores.

Ein Fest, um auch an die Menschen zu denken wie Georg Bechem, Christian Flügel, Josef Sützen und Hermann Hülzer. Sie haben den „Männergesangverein Kölner Straßenbahner“ im Juli 1908 aus Freude am deutschen Lied und Förderung von Geselligkeit gegründet. Der erste Wahlspruch, der vorangestellt wurde:

Durch das Schöne stets das Gute!“

Das Gründungsdatum wurde auf den 20. August 1908 festgeschrieben. In diesen 100 Jahren musste der Chor viele Höhen und Tiefen bestehen und überwinden. Dazu zählen auch die beiden Weltkriege. Die Rationalisierung bei der KVB mit Abbau der Schaffner in den 70-er Jahren führte zu einem Sängerschwind.

Wir haben wie andere Vereine und Chöre auch, Nachwuchssorgen und hoffen, dass wir mit unserem Fest Kollegen ermuntern können, zu uns zu kommen. Herzliche Einladung. Zurzeit sind wir 22 Sänger im Alter von 14 bis 88 Jahren und können uns einer guten Kameradschaft erfreuen.

Allen Sängern möchte ich danken, die uns in den letzten Jahren die Treue gehalten haben. Mein Dank gilt auch unserem Chorleiter Florian Kunert, der die Leitung des Chores im Februar 2007 übernommen hat. Ein junger Mann, der mit großem Engagement und viel Freude stets mit uns altes und neues Liedgut erarbeitet.

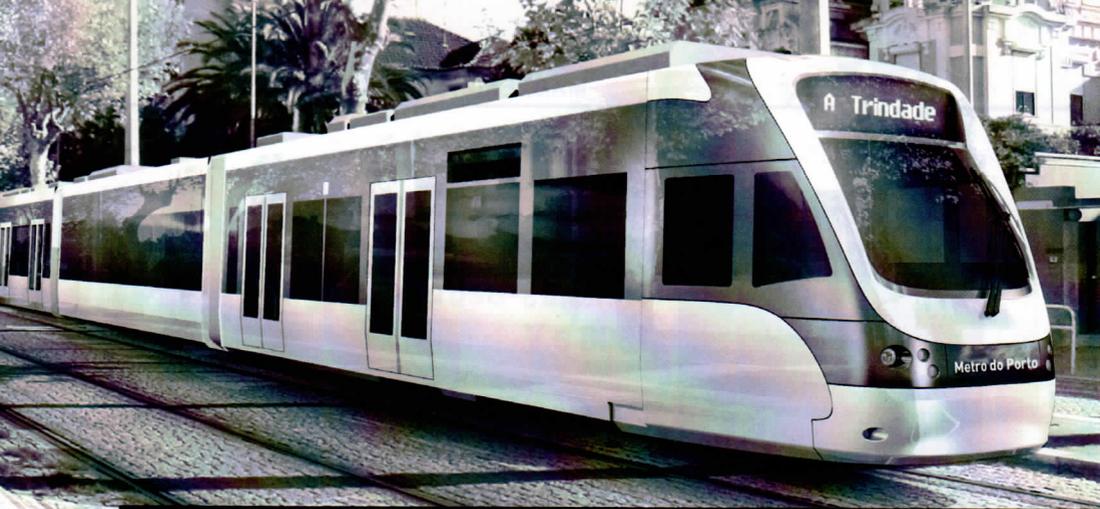
Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsführung der KVB AG, durch deren Unterstützung das Erreichen dieses 100-jährigen Jubiläums möglich wurde.

Möge die Liebe zum Gesang und der Kameradschaft noch lange erhalten bleiben, sodass wir auch in Zukunft noch vielen Menschen mit unseren Liedern Freude bereiten.

So wünsche ich Ihnen und uns ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Ferdinand Herz

1. Vorsitzender



Innovation, die bewegt!



Vossloh Kiepe liefert komplette Ausrüstungen für elektrisch betriebene Fahrzeuge wie Stadtbahnen, U-Bahnen und Trolleybusse.



Vossloh Kiepe GmbH
 Kiepe-Platz 1 • D-40599 Düsseldorf
 Tel. +49 (0) 211 7497-0 • Fax +49 (0) 211 7497-300
 info@vkd.vossloh.com • www.vossloh-kiepe.com

vossloh
 Electrical Systems

**Grüßwort des Schirmherrn
Kuno Weber
Mitglied des Vorstandes
und Arbeitsdirektor
der KVB AG**



Liebe Sangesfreunde des Männerchores der KVB,
als Arbeitsdirektor und Schirmherr gratuliere
ich dem Männerchor sehr herzlich zum 100. Geburtstag.

Als sich 1908 Kollegen zusammengefunden haben, um den „Männergesangverein Kölner Straßenbahner“ zu gründen, waren auch die Zeiten bei den damaligen Bahnen der Stadt Köln, sowohl was die Mitarbeiter, als auch die Arbeitsbedingungen anbetraf ganz andere. Der Begriff „Freizeit“, wie wir ihn heute verwenden, ist für die damalige Zeit sicherlich kaum vorstellbar gewesen. Um einen Ausgleich zu den deutlich anderen Arbeitsbedingungen vor 100 Jahren zu schaffen, entstand die Idee, sich der Sangeskunst und Sangeslust gemeinsam mit Kollegen zu widmen.

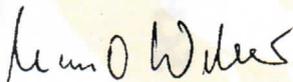
Zwischenzeitlich hat der Chor eine durchaus wechselhafte Entwicklung genommen. Einem neuen Zeitgeist und einem anderen Freizeitverhalten entsprechend war das Interesse am Chorgesang schwankend. Dennoch finden sich seit vielen Jahrzehnten Sänger zusammen, um ihrem Hobby nachzugehen und die Geselligkeit untereinander groß zu schreiben.

Bei der KVB wird damit eine gute alte Tradition fortgeführt, die das Miteinander am Arbeitsplatz erleichtert und die Kollegialität fördert.

In diesem Sinne wünsche ich dem Chor für das neue Jahrzehnt allen Erfolg und steigende Mitgliederzahlen.

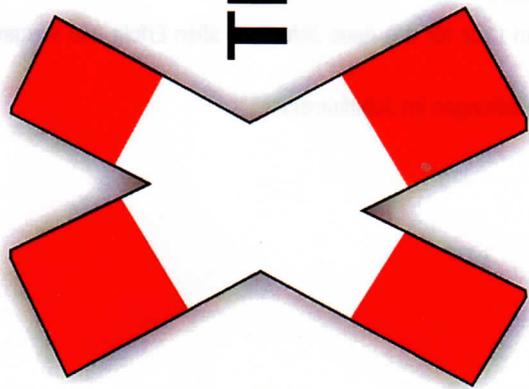
Uns allen wünsche ich tolle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Mit freundlichen Grüßen



Kuno Weber

1908



TREM ZUVERLÄSSIG!

**BUES 2000 - Modernes Steuerungsmanagement
für Bahnübergänge mit:**

- vollelektronischem Equipment via Multirechnersystem
- durchgängiger 2 von 2 Sicherheitsstruktur
- durchgängigem intelligentem CAN-Bussystem
- modularem Systemaufbau zur individuellen Systemanpassung an Bahnübergangsspezifika



SCHEIDT & BACHMANN

Scheidt & Bachmann GmbH
Breite Straße 132
D-41238 Mönchengladbach
Telefon: 00 49-(0) 21 66/266-0
Telefax: 00 49-(0) 21 66/266-475
Internet: <http://www.scheidt-bachmann.de>
E-Mail: signaltechnik@scheidt-bachmann.de



Grüßwort des Vorstandes zum 100. Stiftungsfest des Männerchores der KVB AG

Der Vorstand gratuliert dem Männerchor der KVB AG sehr herzlich zum hundertsten Geburtstag. Als 1908 aus Begeisterung am Gesang und der Geselligkeit Mitarbeiter der damaligen Bahnen der Stadt Köln den „Männergessangverein Kölner Straßenbahner“ gründeten, ahnte wohl niemand, welche gute Zukunft den Freizeitmusikern bevorstand.

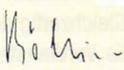
Heute, 100 Jahre später, können ihre „Nachfahren“ ein rundes Jubiläum feiern. Anlässlich dieses historischen Ereignisses lädt der Männerchor der KVB am 07.06.2008 zu einem festlichen Konzert in die Aula des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in die Severinstraße ein.

Für ihr anspruchsvolles Programm mit kölschen Evergreens und Liedern bekannter Komponisten holt sich der Chor namhafte Unterstützung aus dem eigenen Unternehmen: Das KVB-Orchester, das 2005 sein „100jähriges“ feiern konnte, unterstützt die Sänger bei ihrem Jubiläumskonzert.

Wohltätigkeitskonzerte und Musikvorträge gehörten von Anfang an zum Betätigungsfeld der musikalischen Straßenbahner, die nach Zusammenlegen von Chören aus den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens seit 1993 unter dem Namen Männerchor der KVB AG auftreten.

Zahlreiche Auftritte in Köln, der Region sowie bei Sängerfesten und Sängerreisen zeugen von der hohen Qualität des Männerchores.

Wir wünschen dem Männerchor der KVB AG, allen Sangesfreunden und Gästen ein unvergessliches Konzert. Möge das hundertjährige Jubiläum Ansporn und Motivation sein, dass sich auch zukünftig aktive und ehemalige Mitarbeiter der KVB unter dem Motto „In Freud und Leid zum Lied bereit!“ zur Pflege des deutschen und kölschen Liedgutes und zum geselligen Miteinander zusammenfinden.


Böllinger


Reinarz


Wurbs


Weber



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Köln



Liebe Musikfreunde,

zu den Werten, die das Leben für die Menschen einer Großstadt lebens- und liebenswert machen, gehört die Pflege von schönen Traditionen. Eine Aufgabe, der sich viele Vereine mit großem Erfolg widmen. Die Gesangsvereine, die zu den ältesten bestehenden Vereinen gehören, nehmen im reichen musikalischen Leben Kölns einen bevorzugten Platz ein. Ein schönes Beispiel für eine lange Chortradition ist der Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG 1908 e.V., der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. Als Oberbürgermeister der Stadt Köln gratuliere ich zu diesem besonderen Jubiläum auf das Herzlichste!

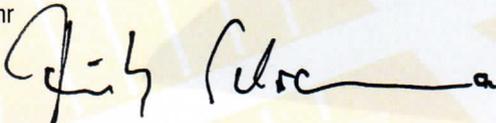
Auch für einen Chor gilt das alte Sprichwort: Ohne Fleiß kein Preis! Denn das ausgewählte Stück muss gemeinsam eingeübt und immer wieder geprobt werden. Dazu gehören – neben Können und Wollen – besonders viel Einsatz, Motivation und Fleiß! In der Sangesgemeinschaft gilt es einander zuzuhören, zu respektieren und auf die Stimmung zu achten. Wo das nicht klappt, gibt es Missklänge – im Chor wie in jedem anderen Miteinander auch. Ein Chor braucht einen guten Dirigenten, der nicht nur - im wahrsten Sinne des Wortes – den Ton angibt, sondern auch die Richtung. Er bestimmt, wo es langgeht, wo es langsamer werden soll, wo mehr Lautstärke gefragt ist, wann die Einsätze erfolgen sollen. All diese Voraussetzungen für eine erfolgreiche Chorgemeinschaft erfüllt der Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG seit nunmehr einem Jahrhundert. Der Chor hat sich mit seinen Auftritten auf hohem Niveau einen herausragenden Ruf erarbeitet. Nach der Verleihung der August-von-Othegraven-Plakette in Gold im Jahr 1971 wird dem Chor nun im Jubiläumsjahr die vom Bundespräsidenten gestiftete Zelter-Plakette in Gold verliehen. Hierzu gratuliere ich ganz herzlich. Gleichzeitig danke ich allen Mitgliedern und Freunden für das großartige Engagement und die Verdienste um die Pflege des Chorgesanges und des Volksliedes.

Alle, die hier mitsingen, möchten die Stunden im Gesangverein sicherlich nicht mehr missen. Es macht ihnen nicht nur Spaß, ihre Sangeskunst zu erproben, sie erleben es auch als eine Bereicherung ihres Lebens, ihre musikalische Ader ausleben zu können. Selbstverständlich hasten die Mitglieder nicht nur von Auftritt zu Auftritt, sondern pflegen auch das gesellige Zusammensein. Keine Frage, beim Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG besteht ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl, nicht zuletzt daher, weil hier der persönliche Kontakt untereinander immer schon sehr wichtig war und ist.

Soziales Engagement ist den Mitgliedern des Männerchors der Kölner Verkehrs Betriebe AG besonders wichtig. Deshalb ist und bleibt das Singen für soziale Zwecke das Hauptziel des Vereins. Durch die zahlreichen Wohltätigkeitskonzerte – zum Teil unter der Mitwirkung anderer Chöre – konnten finanzielle Unterstützungen an Kindergärten, für Kinderspielplätze, Projekte des Altenhilfswerks der Kölnischen Rundschau und der Deutschen Krebshilfe geleistet werden. Für dieses Engagement danke ich ganz herzlich allen Chormitgliedern.

Ich wünsche allen Sängern des Männerchors der Kölner Verkehrs-Betriebe AG weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Singen! Mögen Ihre Konzerte auch in den kommenden Jahrzehnten dem Publikum einen unverwechselbaren musikalischen Genuss bereiten.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fritz Schramma', written in a cursive style.

Fritz Schramma
Oberbürgermeister der Stadt Köln



Schon unzählige Auftritte und trotzdem Lampenfieber.

Kulturelles Engagement
und Energie für die Region.

Da simmer dabei. **Rhein**Energie



Grußwort des Präsidenten der Kreis-Sängervereinigung Köln e.V.

Im Namen der Kreis- Sängervereinigung Köln e.V. und auch persönlich gratuliere ich dem Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG 1908 e.V. ganz herzlich zum 100sten Geburtstag.

Besonderen Dank spreche ich dem Chor für das „Soziale Singen“ zu Gunsten des Altenhilfswerkes der Kölnischen Rundschau und der Deutschen Krebshilfe e.V. aus.

Nach dem Leitspruch: „In Freud und Leid zum Lied bereit“ pflegt der Chor das deutsche Liedgut nicht nur im sozialen Singen, in Matinees und Konzerten sondern auch im Karneval. Besonders durch gemeinsame Unternehmungen wie Herrentouren, Stiftungsfeste und auch mehrtägige Familientouren fühlen sich die Sänger wie in einer großen singenden Familie.

In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg im musischen, karikativen und gesellschaftlichen Wirken noch viele Jahre.

Mein besonderer Wunsch für den Männerchor der KVB AG 1908 e.V. ist viel Harmonie auch für die kommenden Jahre. Harmonie nicht nur im Chorgesang, sondern ebenso in einer fröhlichen Gemeinschaft, die Familien und Freunde mit einschließt, dazu aber auch viel Erfolg und stets neue junge Stimmen, die die Zukunft des Chores sichern.

Ihr

Klaus Schulz

Präsident

Kreis-Sängervereinigung Köln e.V.



GBK Köln ganz besonders krankenversichert!

Prävention und Vorsorge werden bei der
GBK Köln großgeschrieben.

Informieren Sie sich über unsere Angebote
unter der kostenlosen

 Service- Nummer: 0800 5106324*

*nur aus dem dt. Festnetz



GBK Gemeinsame
Betriebskrankenkasse
Köln

Hauptverwaltung Köln

Jakordenstraße 18 – 20

50668 Köln

Internet: www.gbk-koeln.de

E-Mail: info@gbk-koeln.de

▶▶ Qualimed.de – die
fachärztliche Beratung
über das Internet

▶▶ GBK Bonusprogramm –
Beitragsrückerstattung
von bis zu 70 Euro

▶▶ GBK Aktivwoche –
unser Bonus für
Ihr Wohlbefinden



Grußwort des Geschäftsführenden Betriebsrats zum 100-jährigen Jubiläum des Männerchores der KVB AG 1908 e.V.

Der Betriebsrat gratuliert euch ganz herzlich zum 100. Geburtstag. Auch vor 100 Jahren waren die Vertreter der Arbeitnehmer schon in die Gründung des „Männergesangvereines der Kölner Straßenbahnen“ der damaligen Bahnen der Stadt Köln, mit einbezogen und haben ihre Kollegen bei ihren Bemühungen um den Aufbau eines lebendigen Vereinslebens unterstützt.

In den zurückliegenden Jahrzehnten hat sich der Männerchor zu einer festen Größe entwickelt die aus dem Unternehmensalltag der KVB nicht mehr weg zu denken ist.

Ein 100-jähriges Jubiläum ist ein ganz besonderes Ereignis, gerade in Zeiten, in denen das Interesse an Vereinsleben deutlich abgenommen hat. Leider ist auch festzustellen, dass die Bereitschaft von Unternehmen abnimmt, Chöre zu unterstützen. Umso mehr muss die Bereitschaft des Unternehmens anerkannt werden, die der Männerchor bisher an Unterstützung erleben durfte.

Wir setzen darauf, dass die KVB AG an diesem Weg festhält.

Im Männerchor finden sich aktive und „ehemalige“ Beschäftigte zusammen, um Spaß zu haben bei Gesang und Pflege des traditionellen wie auch modernen Liedgutes.

An diesem Engagement haben sich in den letzten 100 Jahren viele Kolleginnen und Kollegen des Unternehmens und Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Land erfreuen dürfen.

Für den Spaß und die gute Unterhaltung, die der Männerchor in der Vergangenheit geboten und zukünftig hoffentlich noch bieten wird, wollen wir herzlich danken.

Wir wünschen dem Männerchor ein erfolgreiches Jubiläumsjahr, viel Freude bei seinen unterschiedlichen Aktivitäten, und sichern auch für die Zukunft unsere Unterstützung zu.



Peter Densborn
Betriebsratsvorsitzender KVB AG



Robert Stockhausen
Stellv. Betriebsratsvorsitzender KVB AG

winand irnSinger

Verwaltung:

Bergisch Gladbacher Straße 792 c

51069 Köln-Dellbrück

Telefon: 6 80 10 54

Telefax: 68 26 36

Bauhof:

Müllergasse 1 a

51105 Köln-Poll

Telefon: 8 37 09 93

Telefax: 8 30 22 74

Starkstrom-Anlagen

Tiefbau-Arbeiten

Rohrleitungsbau

**Antennen-, Kabel- und
Satelliten-Anlagen**

Industrie-Anlagen

Elektro-Installationen

Der Vorstand



Florian Kunert
Chorleiter

Siegfried Berger
2. Vorsitzender

Ferdinand Karg
1. Vorsitzender

Ernst Schmidt
1. Schriftführer

Erweiterter Vorstand

| | |
|------------------------|------------------|
| Peter Bremer | 1. Archivar |
| Jakob Bock | 2. Archivar |
| Michael Quint | 2. Kassierer |
| Heinz Karg | 2. Schriftführer |
| Hans Manfred Schneider | Beisitzer |
| Wilfried Wasser | Beisitzer |

BBR

VERKEHRSTECHNIK



*WIR GRATULIEREN DEM MÄNNERCHOR DER KVB
ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN!*

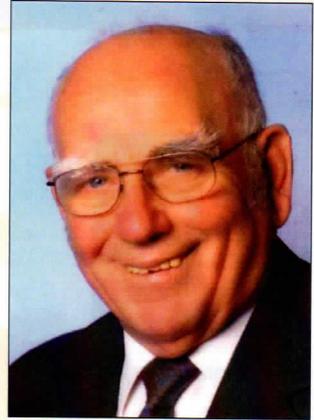


Stellwerke Fahrsignalanlagen Zugsicherungssysteme
Fahrgastinformation MOFIS EOW-Technik

bbr-vt.de

**Grußwort des
Ehrenvorsitzenden des
Männerchores der KVB AG
1908 e.V.**

Durch das Schöne stets das Gute!“



Der Männerchor der KVB AG feiert sein 100. Stiftungsfest.

Glückwunsch dem Chor, dem ich nun schon seit 53 Jahren annehöre, und bei dem ich im Laufe der Zeit fast alle Ämter bekleidet habe.

Gern denke ich noch an das 50. Stiftungsfest zurück, das wir im neu eröffneten Gürzenich feiern durften, oder an das Bundessängertreffen in Stuttgart, an dem wir mit über 80 Sängern teilnahmen.

Ihm folgten Treffen in Berlin, Frankfurt und zuletzt in Wien, um nur einige zu nennen.

Doch leider hat auch unser Chor wie alle Chöre Nachwuchssorgen, daher meine Bitte an die Kollegen und Ehemaligen: Nehmt doch einmal unverbindlich an einer unserer Proben teil. Chorleiter Florian Kunert ist imstande, auch dem vermeintlich Unmusikalischsten die klarsten Töne zu entlocken. Ich zähle auf Euch. Glaubt mir, es lohnt sich!

Ich wünsche dem Männerchor weiterhin viel Erfolg und einen guten Start in die nächsten 100 Jahre!

Herzlichst

Alois Vitt

Ehrenvorsitzender

ARBEITSGEMEINSCHAFT
Nord-Süd Stadtbahn Köln Los Süd



Bilfinger Berger AG



Wayss & Freytag
Ingenieurbau AG



Ed. Züblin AG

Hier erreichen Sie uns:
Bonner Strasse 126, 50968 Köln
Telefon: 0221 98542 - 0 Telefax: 0221 98542 - 128

**Höchstleistungen
sind für uns
ganz alltäglich.**



***Bordnetzversorgung von Transtechnik
Damit sind Sie der Champion!***

- Bordnetzversorgungssysteme für Nahverkehrs- und Straßenbahnen, U-Bahnen, Vollbahnen und Lokomotiven
- Batterielader
- Kompakte Umrichter zur Integration in Klimaanlage



TRANSTECHNIK

Grußwort Chorleiter Florian Kunert

**„Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann,
worüber es aber unmöglich ist zu schweigen.“**

(Victor Hugo, franz. Schriftsteller [1802-1885])



Sehr geehrte Damen und Herren,

Als ich vor ungefähr drei Jahren in die Stadt Köln zog, verstand ich unter „KVB“ das Unternehmen, das mich täglich von meiner Wohnung zur Musikhochschule und wieder zurück befördern würde. Nicht mehr und nicht weniger!

Doch alles änderte sich, als ich im Januar 2007 folgenden Aushang entdeckte:

„Der Männerchor der KVB sucht ab sofort einen neuen Chorleiter“.

Bei meiner Vorstellungssprobe begegnete ich 24 motivierten Sängern, die allesamt die Freude an der Musik verband. Und als Chorleiter stelle ich heute fest, dass mich mein damaliger Eindruck nicht getäuscht hat.

Seither haben wir in unseren Proben zahlreiche Werke erarbeitet, uns „gelegentlich“ an einem kühlen Kölsch erfreut und – so hoffen wir – das Wunderbare an der Musik vielen Menschen nahe bringen können.

Vielleicht können wir auch Sie mit unserem Festkonzert überzeugen und dürfen den ein oder anderen demnächst in unserer geselligen Runde als neuen Sangesfreund willkommen heißen!

Von Herzen wünsche ich dem Männerchor der KVB alles Gute für die kommenden 100 Jahre!

Florian Kunert

Chorleiter



Kostümverleih
Gewandschneiderin

Öffnungszeiten:

MO + DI 14,30 bis 18,00 Uhr
SA 10,00 bis 14,00 Uhr

Margit-Rose Siemens

Humoldstr. 19
51147 Köln-Wahnheide
02203-61759

kostuemchen@gmail.com

Ehrenmitglieder

Herbert Berg
Anton BreecK †
Helga BreecK
Ruth Drescher
Hans Fries
Agnes Gembalski

Wolfgang Lenz
Alois Vitt
Kurt Gembalski †
Dieter Ross
Hans Offermann †
Hans Schöbler

Heinz Thiebes
Fritz Karg †
Helene Schmitz
Ferdinand Karg
Ernst Schmidt

Träger der Ehrennadel

1971 Anton BreecK †
1971 Hans Offermann †
1972 Hans Brings †
1974 Bernd-Dieter Neufang
1981 Heinz Thiebes
1982 Alois Vitt
1985 Hans Liebetrut †
1986 Herbert Berg
1986 Hans Fries

1987 Dieter Ross
1988 Heinrich Müller
1989 Ulrich Ruchatz
1990 Kurt Gembalski †
1992 Peter Etzbach
1992 Peter Scherf †
1992 Hans Thiebach †
1993 Wolfgang Lenz
1994 Fritz Karg †

1995 Günter Klippel
1995 Willy Joppich
1996 Hermann Kern
1998 Ferdinand Karg
2002 Stefan Schwarzer
2002 Ernst Schmidt
2003 Bruno Dworzak
2003 Kurt Hofbauer
2006 Helge Möller

Träger des Notenschlüssels

1990 Helga BreecK
1990 Hans Offermann †

1992 Gertrud Vitt
1995 Alois Vitt

2005 Ferdinand Karg

Ehrensänger

Helga BreecK
Ruth Drescher

Agnes Gembalski
Peter Scherf †

Hans Thiebach †
Alois Vitt

Ehrenchorleiter

Bernd-Dieter Neufang

Stefan Schwarzer

Helge Möller

**Gaststätte
Restaurant**
Bonerath
Qualität in Wahnheide seit 1965

- Gesellschaftsräume bis 100 Personen
- bürgerliche Küche mit
saisonalen Spezialitäten
- täglich wechselndes Stammessen
- Steaks vom heißen Stein
- Kegelbahn
- Biergarten
- Partyservice

www.restaurant-bonerath.de

Gaststätte Bonerath
Magazinstrasse 22-24
51147 Köln
Telefon: 02203 / 65047
Mobil: 0162 / 7510275
mail@restaurant-bonerath.de
Inhaberin: Christa Reschke



MÄNNERCHOR DER KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE, GEGR. 1908

Durch das Schöne stets das Gute!“

war der Wahlspruch, der bei der Gründung des „Männergesangsvereins Kölner Straßenbahner“ dem neuen Gebilde vorangestellt wurde.

Freude am deutschen Lied und Förderung von Geselligkeit bewogen den Gründer Peter Eppenich und die Sangesfreunde Georg Bechem, Christian Flügel, Josef Sülzen und Hermann Hülzer, im Juli 1908 den „Männergesangsverein Kölner Straßenbahner“ zu gründen. **Das Gründungsdatum wurde auf den 20. August 1908 festgeschrieben.**

Zum Vorsitzenden wählten sie den Kollegen Josef Sülzen. Erster Musikalischer Leiter wurde Musikdirektor Robert van Bruck. Nach dem plötzlichen Tod des ersten Dirigenten trat Musikdirektor Wilhelm Diefenthal an seine Stelle.

Im Jahre 1911 weihte der Männergesangsverein seine Fahne, welche die Wirren zweier Kriege überdauerte und noch heute Symbol echten Sängersinns ist. Schon unmittelbar nach dem Krieg, 1918, fanden sich die alten Sänger wieder zusammen. Den Vorsitz übernahm bis 1919 Christian Flügel, anschließend Peter Eppenich. Am 1. August 1923 löste der junge, begabte Musikdirektor Paul Klug den damaligen Dirigenten ab. Da der Chor wieder stattlich angewachsen war, wurde er umbenannt in

„Männergesangsverein der Städtischen Bahnen Kölns“

Am 6. August 1925 wurde in unserer Stadt ein gemeinsames Konzert mit dem holländischen Gesangsverein „Kunst en broederschap Amsterdam“ durchgeführt. Der MGV der Städtischen Bahnen Kölns erwiderte im September 1926 diesen Besuch mit einer Konzertreise durch holländische Städte. Die Sänger vom Rhein wurden überall begeistert aufgenommen.

1927 berief man Peter Eppenich zum Ehrevorsitzenden. An seine Stelle trat der Alterspräsident Jakob Burghoff.

Der MGV erfreute sich bei vielen in- und ausländischen Vereinen großer Beliebtheit. 1929 übernahm Peter Eppenich erneut den Vorsitz. Als neuer Dirigent wurde im Juli 1932 Chormeister Lorenz Corzelius bestellt.

Vom 9.–11. September 1933 feierte der MGV sein 25-jähriges Bestehen mit 85 aktiven Sängern und über 100 fördernden Mitgliedern.

Bis zum Zweiten Weltkrieg führte Otto Schmitz den Vorsitz. Der Krieg und die Nachkriegszeit stellten den Verein vor ernste Probleme. Jean Conzen und Albert Dormagen unternahmen 1945 den fast aussichtslos erscheinenden Versuch, den Verein zu aktivieren. Die Zahl derjenigen wuchs, die trotz des furchtbaren Krieges die Freude am Gesang wiederfanden.

Heinrich Kronenberger übernahm den Vorsitz; die musikalische Leitung lag in den Händen von Musikdirektor Josef Kieven aus Glesch. Schon 1947 konnte der MGV eine Einladung der Bonner Kollegen annehmen. Etwa 70 Sänger nahmen an dem Konzert teil.

Im Mai 1948 wurde Alfons Schäferhoff zum Vorsitzenden gewählt. Zwei Jahre später fuhren 70 Sänger zum ersten Treffen der deutschen Straßenbahnerchöre nach Frankfurt. Im Verlauf

REMONDIS®

Stadt, Land, Zukunft.

Wasser, Rohstoffe und Energie für Millionen

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und die lebenswerte Zukunft künftiger Generationen. Unser oberstes Ziel ist es dabei, möglichst viele Wasser- und Rohstoffkreisläufe zu schließen, damit keine Rohstoffe verloren gehen, natürliche Ressourcen geschont und alternative Brennstoffe effektiver genutzt werden. Dafür arbeiten bei REMONDIS mehr als 18.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 480 Standorten weltweit. Sie möchten mehr wissen? Dann rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

REMONDIS GmbH Rheinland, Robert-Bosch-Straße 20-22, D-50769 Köln
Telefon: +49 (0) 221/97 060-0, Fax: -100, www.remondis.de, rheinland@remondis.de

> Wasser- und Kreislaufwirtschaft >



Wir sorgen für den richtigen Rad-/Schiene - Kontakt

Präzision und Ökonomie in der Radsatzwartung schienengebundener Verkehrssysteme

Hegenscheidt-MFD, ein Unternehmen der Niles Simmons Hegenscheidt Machine Tool Group

Hegenscheidt, gegründet 1889 ist heute eines der weltweit führenden Unternehmen zur Lieferung von Maschinen und Anlagen zur Herstellung und Wartung von Rädern und Radsätzen. In mehr als 80 Ländern der Erde tragen Hegenscheidt - MFD Maschinen zur Sicherung des Schienenverkehrs bei.

Das gleisinstallierte Hegenscheidt-Mfd Radsatzdiagnose - System ARGUS, ist die weltweit erfolgreichste Lösung zur Online - Diagnose von Radsätzen.

Hegenscheidt - MFD Radsatz - Drehmaschinen sind ökonomisch und technologisch führend in der Welt und tragen deshalb weltweit zur Verbesserung der Radsatzwartung bei.



MOBITURN, das erste und einzige mobile Radsatzbearbeitungssystem !



U 2000 - 400, die neu entwickelte Unterflur Radsatz Drehmaschine !

THE TECHNOLOGY PROVIDER



THE NSH GROUP
NILES SIMMONS HEGENSCHIEDT



...technology in motion

Hegenscheidt MFD

Hegenscheidt-MFD GmbH & Co. KG - Hegenscheidt Platz-D41812 Erkelenz - www.hegenscheidt-mfd.de
Tel.: +49 (0) 2431 86426 - Fax: +49 (0) 2431 86480 - e-mail hegenscheidt-mfd@nshgroup.com

des Treffens berief Direktor Paul Kirchhoff, Frankfurt, die Vorstände der anwesenden Chöre zu einer Tagung. Man beschloss die Gründung des „Sängerbundes kommunaler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe“.

Dieser Bund löste die Mitgliedschaft des MGV der Städtischen Bahnen Kölns im Deutschen Sängerbund ab. Das zweite Treffen des neugegründeten Bundes fand im Oktober 1951 in Köln statt. Chordirektor Oswald Gilles übernahm zu dieser Zeit die musikalische Leitung des MGV. Der MGV der Städtischen Bahnen Kölns wurde in „Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe“ umbenannt.

Bei dieser Gelegenheit wurde eine neue, mit geändertem Namen versehene Vereinsfahne geweiht. In Fortführung der Tradition der Jahre 1925/26 ergingen Einladungen an verschiedene Gesangsvereine des In- und Auslandes. U.a. kamen die Chöre von Göteborg, Wien, Linz, Basel und die Vorstände aus Brüssel, London, Luxemburg und Amsterdam zum Treffen nach Köln. Der Männerchor der Straßenbahnen Göteborg lud die Kollegen des Männerchores des KVB nach Schweden ein. Drei Jahre später reisten 84 aktive Sänger und 60 Begleiter nach Schweden. Die dort vorgetragenen Lieder fanden bei der Bevölkerung und in der gesamten schwedischen Presse großen Anklang. Die schwedischen Kollegen und ihre Familien gestalteten den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kölner Sänger.

Der gesamte Chor fuhr 1956 zum Bundessängertreffen nach Stuttgart.

Nach der Wiedereröffnung des Kölner Gürzenich gab der Chor dort ein Konzert, an dem die Musikkapelle der KVB mitwirkte.

Auf der Jahreshauptversammlung im Jahre 1957 übernahm Franz Eichborn den Vorsitz. Den Ehrenvorsitz hatte seit dem Ableben Peter Eppenich der Mitbegründer des Vereins Hermann Hülzer inne.

Im Dezember 1957 ging auch dieser Sangesfreund von uns. Ehrenvorsitzender wurde daraufhin Alfons Schäferhoff. Chorleiter Gilles wurde von Chorleiter Dyckmanns als Dirigent abgelöst.

1963 feierte der MGV sein 55. Stiftungsfest, an dem die Chorgruppe Dyckmanns und die Deutzer Orchestergesellschaft teilnahmen. Im großen Saal Kölner Gürzenich wurde dieses Fest ein voller Erfolg. Unser Chorleiter Otto Dyckmanns bewies auch hier wieder, dass er ein großer Meister der Musik und des Gesanges ist. In den folgenden Jahren wurde kein Konzert in Köln veranstaltet. 1965 schied der damalige Vorsitzende Franz Eichborn aus den Diensten der KVB AG aus. Den Posten des 1. Vorsitzenden übernahm nun Sangesbruder Hans Offermann. Die erste Reise führte 1965 nach Berlin. Der Männerchor der KVB AG, der Quartettverein Remscheid und die Berliner Sängerinnen und Sänger gaben hier ein Konzert unter dem Motto

Volk, vergiss deine Lieder nicht

Auch nach diesem Konzert und dem darauf folgenden „Sängerkommerz“ wollte man den Männerchor der KVB AG ungern wieder nach Köln zurückfahren lassen. Die Herzen der Berliner gehörten den Kölner Sängern.

Im Jahre 1969 hatte der Männerchor wieder ein volles Programm. Am 17. und 18. Mai war der Chor zwei Tage in Frankfurt. Die Frankfurter Sänger feierten ihr 50-jähriges Bestehen. Da der



OTTO CONRAD

EISENBAHNBAU- UND TIEFBAUGES. MBH & CO

Robert-Perthel-Straße 71-73
50739 Köln
Telefon (02 21) 7000 43 - 0
Telefax (02 21) 7000 43 - 21

Zertifiziert
nach
DIN EN
ISO 9001



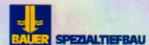
**Eisenbahnbau · Straßenbau
Kanalbau · Tiefbau
Kabelverlegung
Planung u. Vermessung**



Unterirdisch durch Köln. Wir bauen das für Sie.

Die Arbeitsgemeinschaft Nord-Süd-Stadtbahn Köln Los Nord baut ein Teilstück der neuen anspruchsvollen Verbindung. In der Kölner Innenstadt verringert sich damit der Verkehr. Und Sie erreichen schnell und sicher Ihr Ziel.

info@stadtbahn-nord.de, Tel.: 0221 2707980



Gesangverein der Frankfurter Straßenbahnen einige Jahre vorher die Patenschaft des Kölner Chores übernommen hatte, war es eine besondere Freude, an diesen schönen Festtagen auch gesanglich mitwirken zu können. Am 1. Juni ging die Herrentour nach Gemünd in der Eifel. Bei einem ehemaligen Kölner Wirt wurde zu Mittag gegessen. Die Fahrt ging zum Ehrenvorsitzenden Alfons Schäferhoff, wo mit dem dort ansässigen Gesangverein ein Konzert gegeben wurde.

Am 27. September 1969 wurde im großen Börsensaal der Industrie- und Handelskammer das Festkonzert zum 60-jährigen Bestehen des Chores gegeben, welches aus wirtschaftlichen Gründen um ein Jahr verschoben werden musste. Jedoch unter dem Motto „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ hatten alle Sänger und Gäste sehr viel Freude an diesem Festtag.

Im Jahre 1970 trafen sich der „Männerchor der KVB AG 1908“ und der „Rechtsrheinische Straßenbahner-Gesang-Verein 1921“ zu gemeinsamen Proben. Am 1. Oktober 1971 bildete sich die „Chorgemeinschaft der KVB AG 1908“ unter dem Vorsitz der beiden 1. Vorsitzenden, Anton Breeck und Hans Offermann. Die Chorgemeinschaft bestand bis zum Januar 1993.

Anlässlich des bevorstehenden 85. Gründungsfestes wurde in der am 20. Januar 1993 durchgeführten Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen, die „Chorgemeinschaft der KVB AG 1908“, aus Traditionsgründen, wieder in „Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe 1908“ umzubenennen.

Das Stiftungsfest zum 85-jährigen Bestehen fand am 5. Juni 1993 unter Mitwirkung befreundeter Chöre, der Sopranistin Martina Winter und des Hornquartetts der Musikhochschule Köln statt. Anlässlich des Jubiläums in St. Anna, Köln-Ehrenfeld, gestaltete der Männerchor am 22. Mai 1993 eine Festmesse.

Auf der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 1994 fanden Neuwahlen des Gesamtvorstandes statt. Den Vorsitz übernahm Ferdinand Karg, der auch heute noch das Amt des Vorsitzenden bekleidet. Des Weiteren wurden in den Vorstand gewählt: Alois Vitt, Ernst Schmidt, Robert Simon, Siegfried Berger, Wilfried Wasser und Karl-Heinz Berse.

Am 1. April 1995 gestaltete der Männerchor anlässlich des 5. Todestages des ehemaligen Ehren- und 1. Vorsitzenden Anton Breeck die Heilige Messe in St. Josef, Köln-Kalk, mit. Unser Schirmherr und Arbeitsdirektor Ulrich Ruchatz feierte am 1. Mai 1995 seinen 60. Geburtstag im Historischen Alten Rathaus zu Köln. Der Chor konnte mit einem Überraschungsständchen aufwarten. Er erhielt die erste neue Plakette des Männerchores, worüber Direktor Ulrich Ruchatz sehr erfreut war. Die Matinee am 17. September 1995 in der Kantine der KVB AG, welche sehr gut ankam, wurde anstatt eines Stiftungsfestes zum 87. Bestehen des Chores durchgeführt. Auf der Matinee wurden aktive und inaktive Mitglieder durch den Vorsitzenden ausgezeichnet.

Am 29. Februar 1996 nahm der Chor erschüttert Abschied von seinem Sangesfreund Hans Offermann. Dieser war vom 31. März 1989 bis zu seinem Tod Ehrenvorsitzender des Chores gewesen.

Das 88. Stiftungsfest fand am 31. August 1996 in St. Heribert, Köln-Deutz, unter Mitwirkung des befreundeten Männergesangvereins „Liederkranz“ Vettelschoß/Linz, statt.

Auf der Jahreshauptversammlung am 31. Januar 1997 wurde Sangesfreund Peter Scherf zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt.



Bleibende Erinnerungen haben alle diejenigen, die an der im Juni 1997 durchgeführten Vier-Tages-Tour nach Dresden teilgenommen haben. Nach Besichtigungen von Schloss Pilnitz, der Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz und dem Zwinger fand die Tour nach einer Führung durch die Semper Oper ihren krönenden Abschluss durch ein Ständchen auf der Bühne. Am 1. August 1997 wurde ein neuer Chorleiter verpflichtet. Stefan Schwarzer übernahm die chorischen Belange des Vereins, da Christoph Stiller den Chor aus beruflichen Gründen verlassen musste.

Anlässlich „175 Jahre Festkomitee Kölner Karneval“ konnte der Chor die Veranstaltungen am 8. November 1997 im Maritim und am 1. Februar 1998 in der Kölner Philharmonie mitgestalten.

Das 90. Stiftungsfest wurde am 20. Juni 1998 unter Mitwirkung von befreundeten Chören in den Ehrenfelder Vereinssälen durchgeführt. Zuvor fanden am 12. Juni 1998 die Kranz-niederlegung an der Gedenktafel für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Betriebshof West in Köln-Ehrenfeld und am 13. Juni 1998 der Festgottesdienst in St. Anna, ebenfalls in Köln-Ehrenfeld, statt.

Anlässlich des 50. Bestehens des Kiepe-Männerchores reiste der Chor am 7. April 2000 nach Düsseldorf.

Vom 21. Juni bis 25. Juni 2000 ging es auf Chorreise nach Wien. Dort traf der Chor auf die Freunde der Wiener Linien, die ihr 75. Bestehen feierten.

Des Weiteren standen am 12. Juli und 3. August 2000 zwei weitere Auftritte mit dem in Köln gut bekannten Ludwig Sebus an.

Am 1. März 2002 übernahm Helge Möller die musikalische Leitung des Chores.

Die Filmaufnahmen mit Götz George im alten Verwaltungsgebäude der Deutschen Bahn am 22. März 2002 waren für die Sänger sehr aufregend. Der Chor hatte die ehrenvolle Aufgabe, in dem Film „Mein Vater“ Georges geliebten Werkschor zu spielen, der am 8. Januar 2003 in der ARD ausgestrahlt wurde.

Vom 25. bis 30. Juni 2002 ging es auf Chorreise nach Dersau in Schleswig-Holstein. Nach Besichtigungen, u.a. des Marine-Ehrendenkmals in Laboe, ging die Chorreise nach der musikalischen Mitgestaltung der Messe am 30. Juni in der St.-Petri-Kirche in Bosau am Plöner See dem Ende zu.

Zum 95. Stiftungsfest erhielt der Chor Besuch von den Freunden der Wiener Linien. Nach Begrüßung am 29. Mai 2003 im Proberaum und einer Colonia-Fahrt am nächsten Tag fand am 31. Mai im „Alt-Merheim“ in Köln-Weidenpesch das Stiftungsfest statt.

Aufregend waren auch die drei Auftritte in der Kölner Philharmonie. Unter dem Motto „Philharmonie – Was soll das?“ fand vom 4. bis 6. Juni 2003 mit Jürgen Becker, Martin Stanowski, der Gruppe Basta und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Kölner Philharmonie und dem Männerchor eine musikalische Reise statt.

Am 30. September 2003 fand im Alten Wartesaal das Geburtstagssingen für die Direktoren Schrameyer und Kämmerling statt.

Ab 5. Oktober 2003 waren Filmaufnahmen für die „Sendung mit der Maus“ für den Beitrag „Wie laut ist Lärm?“ angesagt. Diese erfolgten im Proberaum, auf dem Düsseldorfer Flug-

hafen, dem Fußballstadion in Aachen und der Güterverkehrsbrücke in Köln. Die Ausstrahlung der „Lach- und Sachgeschichten“ erfolgte am 12. September 2004.

Am 3. November 2003 fand anlässlich der Verabschiedung von Direktor Meyer ein Singen im Tanzbrunnen-Theater statt.

Um den ehemaligen Chorleiter und Ehrenchorleiter Stefan Schwarzer zu würdigen, veranstaltete der Chor am 7. August 2004 ein Spaliersingen zur Hochzeit von Stefan und Sabine Schwarzer in Dom-Esch.

In der Zeit vom 24. bis 30. Mai 2005 begab sich der Männerchor wieder auf Chorreise. Diesmal ging es nach Mecklenburg-Vorpommern auf die Insel Rügen. Nach vielen Besichtigungen fand die Fahrt durch die Mitwirkung an einer Tauffeier in der Kirche von Bergen ihren Abschluss.

Am 3. November 2005 verstarb unser Ehrenvorsitzender Peter Scherf im 87. Lebensjahr, dessen Beisetzung am 11. November 2005 der Chor begleitete.

Am 16. Dezember 2005 wurde Alois Vitt zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt.

Am 17. Dezember 2005 unterstützte der Männerchor in St. Anna in Köln-Ehrenfeld ein Benefiz-Weihnachtskonzert zu Gunsten der Sack e.V.-Aktion „Helfen durch Geben“.

Am 21. August 2006 wurde beim Finanzamt Köln-Nord der Antrag auf Gemeinnützigkeit gestellt; die Erteilung erfolgte am 15. September 2006.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Betriebshofs Thielenbruch trat der Chor am 10. September 2006 im Straßenbahner-Museum auf.

Am 10. Oktober 2006 war der Chor zum einjährigen Bestehen des Heimatsenders Center TV eingeladen. Am 24. November 2006 wurde der Chor im Proberaum des Chores gefilmt. Am 25. November 2006 fand ein Live-Singen für die Aktion „Gemeinsam für uns Pänz“ statt. Anschließend war der Vorstand bei der von Angela und Melanie Knobloch moderierten Sendung „Rheinzeit“ eingeladen.

Am 13. Januar 2007 wurde Chorleiter Helge Möller durch ein Abschiedssingen von seinen Verpflichtungen als Chorleiter entbunden.

Der Männerchor der KVB AG 1908 ist seit dem 26. Januar 2007 ein eingetragener Verein und darf den Zusatz e.V. in der Benennung verwenden.

Am 12. Februar 2007 übernahm Florian Kuhnert die musikalische Leitung des Chores. Er unterschrieb am 21. Februar 2007 seinen „Dienstvertrag“.

Am 18. Mai 2008 wurde dem Chor im Jubiläumsjahr die vom Bundespräsidenten gestiftete Zelter-Plakette verliehen (siehe auch Seite 42 und 43). Dazu reisten die Sänger mit ihren Partnerinnen und den inaktiven Mitgliedern nach Lipstadt.



20 08

Männerchor
der KVSt AG Kils
Jubiläum



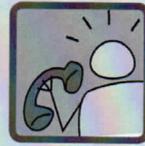


AWB

Für ein sauberes Köln. Für Sie.

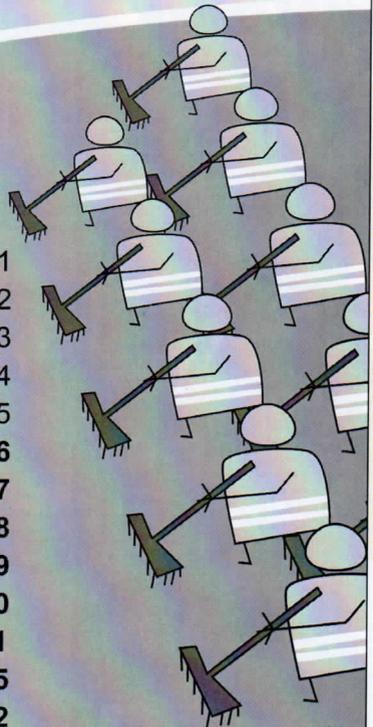
Unsere festen Reinigungsteams sind in allen Stadtbezirken für Sie unterwegs.

Der Gruppenleiter Ihres Veedels steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ob es um Straßenreinigung, Entleerung von Papierkörben, Beseitigung „wilder“ Müllablagerungen, Winterdienstleistungen und Laubbeseitigung geht - Sie fragen, wir lösen!

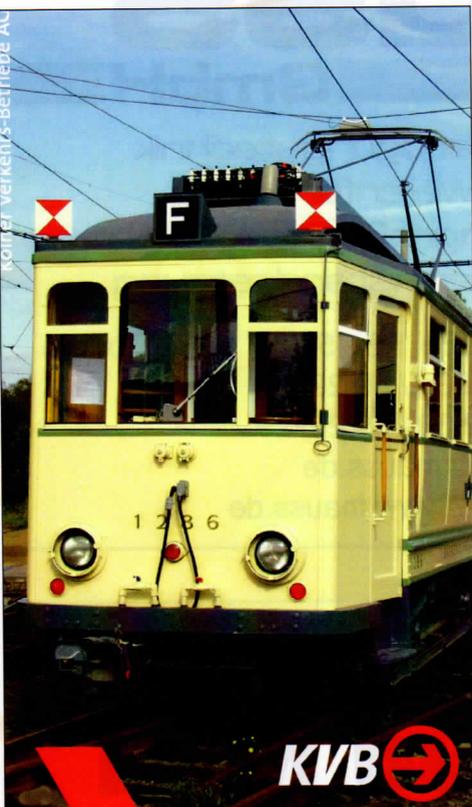


Innenstadt

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Altstadt-Nord | 0800 / 9 29 22 01 |
| Neustadt-Nord | 0800 / 9 29 22 02 |
| Altstadt-Süd | 0800 / 9 29 22 03 |
| Neustadt-Süd | 0800 / 9 29 22 04 |
| Deutz | 0800 / 9 29 22 05 |
| Rodenkirchen | 0800 / 9 29 22 06 |
| Lindenthal | 0800 / 9 29 22 07 |
| Ehrenfeld | 0800 / 9 29 22 08 |
| Nippes | 0800 / 9 29 22 09 |
| Chorweiler | 0800 / 9 29 22 10 |
| Porz | 0800 / 9 29 22 11 |
| Kalk | 0800 / 9 29 22 05 |
| Mülheim | 0800 / 9 29 22 12 |



KÖLN ER VERKEHRS-BETRIEBE AG



KVB

Geschichte erfahren

*Straßenbahn-Museum
Thielenbruch der
Kölner Verkehrs-Betriebe AG*

Geöffnet am zweiten Sonntag
jeden Monats von 11-17 Uhr

Menschen bewegen

SPL
Powerlines
Germany

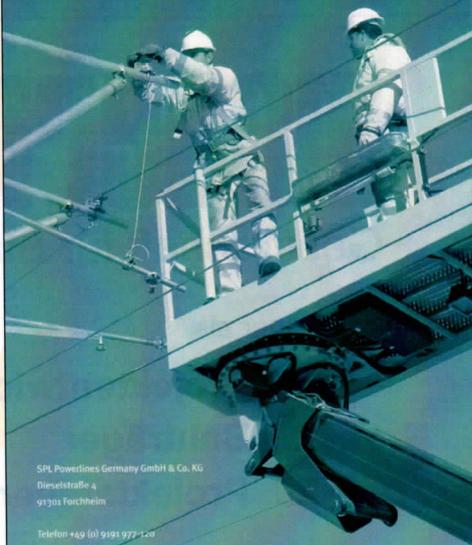
www.spl-powerlines.com

SPL Powerlines Germany - connecting power

Maßgeschneiderte Fahrleitungssysteme aus einer Hand. Ob Straßenbahnen, Metros oder Vollbahnen mit Gleich- oder Wechselspannung, wir sorgen mit zuverlässiger Energieübertragung für den sicheren Betrieb Ihrer Anlagen.

Von der Planung bis zur Umsetzung erhalten Sie eine wirtschaftlich optimale Lösung.

Unsere Kompetenz – Ihr Nutzen.
Sprechen Sie mit uns.



SPL Powerlines Germany GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4
93303 Forchheim

Telefon +49 (0) 9191 977-120
Telefax +49 (0) 9191 977-254

Powerlines Group

SPL **SMD** **VLB**

Anton Mauss GmbH

CNC Fertigungstechnik
Kurbelwellenfertigung
Walzengroßschleiferei
Motoreninstandsetzung



Otto-Hahn-Straße 1-3 · 50997 Köln (Godorf)

Telefon: 0 22 36 / 89 29-0

Telefax: 0 22 36 / 89 29-29

E-mail: info@mauss.de

Internet: <http://www.mauss.de>

modernes köln

Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

Ihr Partner als

- Projektentwickler**
- Bauträger**
- Projektsteuerer / Generalplaner**

modernes köln GmbH · Brückenstrasse 17 · 50667 Köln

Tel.: 0221 / 20 5 94-02 · e-mail: mk@moderneskoeln.de

www.moderneskoeln.de

Rechtsrheinischer Straßenbahner-Gesang-Verein 1921

Am 21. Februar 1921 gründeten 11 sangesfreudige Straßenbahner im Restaurant Mathias Baier in der Taunusstraße in Kalk einen Männergesangverein, dem sie den Namen „Rechtsrheinischer Straßenbahner-Gesangverein“ gaben. Als Motto wählte man den Spruch:

In Freud und Leid zum Lied bereit!

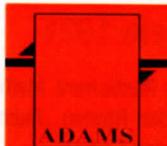
Der rühmlichste Vorkämpfer für den Verein war Karl Rader, dessen Name mit der Vereinsgeschichte unlösbar verbunden ist. Als Chorleiter fungierte zunächst der Kollege Gustav Hild, da der Verein aber in kurzer Zeit bereits über 30 Sänger zählte, wurde Musikdirektor Walter Miebach als Chorleiter bestellt. Karl Rader wurde zum ersten und Gustav Hild zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

Im Sommer 1921 trat der Verein zum ersten Mal an die Öffentlichkeit, indem er die Einweihung einer Gedenktafel für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Ostbahnhof und am Abend desselben Tages eine Jubilarefeier durch gesangliche Darbietungen verschönerte. Der Erfolg war so groß, dass sofort eine Anzahl von Kollegen als aktive und inaktive Mitglieder dem Verein beitraten, auch wurde es dienstlich ermöglicht, dass alle Sänger gemeinsam ihre freien Tage bekamen und dadurch die Proben regelmäßig besuchen konnten.

Der Verein entwickelte sich sehr gut und erwarb sich bald Anerkennung und Ansehen weit über den Kreis der Straßenbahner hinaus. Die festlichen Veranstaltungen in den großen Sälen von Böhmer oder Schorodt in Kalk waren in der Regel überfüllt. Man sparte und sammelte für die Anschaffung einer Vereinsfahne, Sangesbruder Ernst Ziemann stiftete sogar eine Ehrengabe von 500 RM. Leider war all dieser Opfermut vergebens, denn die Inflation zehrte die Gelder auf, und nach der Währungsreform stand man wieder vor dem Nichts.

Mit ungebrochenem Mut fing man wieder von vorne an, und manche Sänger brachten große Opfer für die Fahne. Der Verein hatte sich aber bereits einen Namen gemacht und viele Freunde gewonnen, welche ihn in seinem Streben unterstützten. So stiftete z.B. Ferdinand Mühlens sen. von Haus Röttgen die namhafte Summe von 500 Rentenmark für diesen Zweck. Die Fahne wurde ein wahres Prachtstück, und im Frühjahr 1925 fand die Fahnenweihe statt. Am Nachmittag bewegte sich ein großer Festzug durch die Straßen von Kalk. Für die vielen teilnehmenden Gesangsvereine fand ein Freundschaftssingen statt. Es ist nicht möglich, die Mitglieder namentlich zu nennen, die sich in dieser Zeit besonders verdient gemacht haben, jedoch werden in den Berichten außer Rader, Hild und Ziemann noch Josef von der Höhe, Peter Jung, Heinrich Hehn und Hermann Prüßner lobend erwähnt.

Es folgte eine Zeit ruhiger Aufwärtsentwicklung, bis sich eines Tages eine kleinere Anzahl von Mitgliedern absplitterte und einen eigenen Verein „Liederquell“ gründete. Es kam aber nur zu einer vorübergehenden Schwäche des Vereins. Das Nazi-Regime brachte jedoch neue, ernste Schwierigkeiten, doch auch diese wurden nach langem, schweren Ringen überwunden, und der Verein durfte in eigener Selbstständigkeit weiterbestehen. Den Verdienst an dieser glücklichen Lösung hatte neben dem damaligen Vorsitzenden, Philipp Bonrath, wiederum Karl Rader.



STAHL ADAMS GMBH

STAHLHANDEL



SCHWEISSFACHBETRIEB



BAU - GRUBEN - SERVICE



**Ihr
Leistungsstarker Partner
im Stahlbau**

**Besuchen Sie uns unter
WWW.STAHL-ADAMS.DE**

Der zweite Weltkrieg machte das Vereinsleben immer schwieriger, und als am 4. Juli 1943 eine Bombe das ganze Vereinsvermögen einschließlich der herrlichen Fahne vernichtete, trat auch beim Rrh. Straßenbahner-Gesang-Verein Friedhofsruhe ein.

Im Juli 1946 rief Karl Rader die Sänger zusammen, und da er wegen seines hohen Alters die Vereinsführung nicht mehr übernehmen konnte, bat er den kurz vorher aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Sänger Johann Schnell, die Leitung des Vereins zu übernehmen. Johann Schnell war nun Vorsitzender bis zum Jahre 1950. In dieser Zeit wuchs der Verein zu neuer Größe heran und vollbrachte mit 54 Sängern gesanglich hervorragende Leistungen.

Von 1950 bis 1953 war Sangesbruder Gerhard Vogt 1. Vorsitzender, dankte dann aber wegen hohen Alters und Krankheit ab. An seine Stelle trat Heinz Behner, der den Verein in besonders schwieriger Zeit führte, wofür ihm und seinem Vorstand, besonders Heinz Kreuter und Robert Meyer, aller Dank gebührt. Die musikalische Chorführung lag in den Händen von Chormeister Hugo Frangenberg, der in vorbildlicher Weise sich um die Nöte und Belange des Vereins kümmerte. Leider musste er uns durch seine beruflichen Pflichten, die ihn in eine andere Stadt riefen, verlassen. Im Januar 1957 übernahm Johann Schnell wiederum den Vorsitz, er und sein engerer Vorstand, wie Schriftführer Heinz Leduck und 1. Kassierer Karl Hagen, machten sich um die materielle Sicherheit, die Neuerungung von jungen Sängern und die Beschaffung einer neuen Vereinsfahne besonders verdient.

Aus Rücksicht auf seine Gesundheit dankte Johann Schnell im Mai 1958 ab. Nunmehr übernahm Sangesbruder Hans Wirtz, bisher 2. Vorsitzender, die Leitung des Vereins. Dieser wurde durch die Wahl von Heinz Leduck zum 1. Vorsitzenden abgelöst. Am 4. Oktober 1958 wurde die neue Vereinsfahne geweiht. Die kirchliche Weihe erhielt die Fahne in der Marienkirche zu Köln-Kalk. Die weltliche Feier fand in der Gaststätte Sauberg unter Mitwirkung des MGV Geulkank aus Valkenburg (Niederlande) statt. Dies war ein großer Tag in der Geschichte des Vereins.

Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Überreichung der „August-von-Othegraven-Plakette“ durch den Deutschen Sängerbund, überreicht durch Karl Weißenberg, anlässlich des 50. Jubelfestes im Oktober 1971.

Bereits im Jahre 1970 trafen sich die Sänger mit den Sängern des „Männerchors der Kölner Verkehrs-Betriebe 1908“ zu gemeinsamen Proben. Im Oktober 1971 schlossen sich dann

„Rechtsrheinischer Straßenbahner-Gesangverein 1921“

und

„Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe 1908“

zur

„Chorgemeinschaft der Kölner Verkehrsbetriebe 1908“

zusammen.

DRUCK DESIGN SERVICE

wir sind für Sie da!



Print Faktor GmbH Hohe Straße 75c · 53119 Bonn
Fon 0228/6299-666 · service@printfaktor.de

Fahrkomfort fängt bei der Schiene an!

Goldschmidt-Thermit-Group



- Wirtschaftliche Verfahren zur Gleiserhaltung im ÖPNV
- THERMIT®-Schienenschweißung
- Auftragschweißung von Gleisen und Weichen zur Beseitigung von Verschleiß und zur Vorbeugung gegen Riffel- und Wellenbildung
- Schweißtechnische Vergütung von werksneuen Schienen
- Verfahren zur Vermeidung von Quietschgeräuschen in Kurven
- Schleiftechnische Schienenkopf-Reprofilierung und Riffelbeseitigung mit unseren Spezial-Schleifmaschinen
- Lieferung und Einbau von Zungenrollvorrichtungen System AUSTROROLL®
- Fugensystem DRESDEN
- Vermessung des Schienenlängs- und querprofils, Weichenvermessung

info@goldschmidt-thermit.com
www.gt-railservice.com

Goldschmidt Thermit Railservice GmbH
Niederlassung Essen
Rotthausen Straße 142, 45309 Essen

Phone: +49 201 74796-0
Fax: +49 201 74796-72

CHORGEMEINSCHAFT DER KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE AG 1908

Am 1. Oktober 1971 schlossen sich die beiden Chöre:

„Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe, Köln 1908“

und

„Rechtsrheinischer Straßenbahner-Gesangverein, Köln-Kalk 1921“

zusammen unter dem neuen Namen

„Chorgemeinschaft der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Köln 1908“.

Nachdem fast ein Jahr unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Bernd-Dieter Neufang zusammen gesungen wurde, führten die Vorsitzenden der beiden Chöre, Anton Breeck und Hans Offermann, freundliche Gespräche, die sich über jegliche kleinliche Vereinsmeierei hinwegsetzten.

So kam es zur Bildung der Chorgemeinschaft, da die Bereitschaft und der Wille der Sänger in beiden Chören vorhanden war.

Durch die notwendig gewordenen Rationalisierungsmaßnahmen des Betriebes in den 70er Jahren – insbesondere aber die Umstellung im Fahrdienst auf Einmannbetrieb – kam es durch Abwanderungen von Schaffnerkollegen in andere Berufszweige zu einer erheblichen Schwächung in beiden Chören. Die Zukunft und somit der Fortbestand von zwei Chören in unserem Betrieb konnte nicht mehr gewährleistet werden.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Anton Breeck und zum 2. Vorsitzenden Hans Offermann (die beiden „alten“ 1. Vorsitzenden) gewählt.

Zu den selbstgesteckten Zielen wurde das „soziale Singen“ als besonderer Schwerpunkt gewählt.

Die Chorgemeinschaft konnte durch insgesamt 14 durchgeführte Wohltätigkeitskonzerte – z.T. unter Mitwirkung anderer Chöre – jeweils zugunsten von Kindergärten, Kinderspielplätzen, des Altenhilfswerks der „Kölnischen Rundschau“ („Die gute Tat“) und der Deutschen Krebshilfe e.V. – einen Betrag von immerhin DM 40.000,- für soziale Zwecke zur Verfügung stellen.

Über die 1976 überwiesenen DM 6.361,77 zugunsten der Deutschen Krebshilfe e.V. bedankte sich die damalige Vorsitzende Dr. Mildred Scheel mit einem Dankesbrief.

Von 1980 bis 1983 war Alois Vitt 1. Vorsitzender, danach übernahm Anton Breeck wieder den 1. Vorsitz.

Chorleiter Bernd-Dieter Neufang wurde 1985 durch Chorleiter Matthias Leenen abgelöst.

Im Jahre 1988 übergab Chorleiter Matthias Leenen das Dirigat an Chorleiter Holger Hardt.

Am 30. März 1990 traf unsere Chorgemeinschaft ein schwerer Schicksalsschlag. Anton Breeck, Ehren- und 1. Vorsitzender, verstarb plötzlich und unerwartet. Mit seinem unermüdlichen Engagement und seinem Durchsetzungsvermögen hatte er sich um den Ruf der Chorgemeinschaft verdient gemacht.



Wir sorgen für Bewegung

Unser Lieferprogramm:

- Kohlebürsten
- Kohleschleifstücke
- Erdungskontakte
- Bürstenhalter
- Elektrische Kontakte
- Pantographen
- 3.Schiene Stromabnehmer
- Strombänder
- Meßfahrten Oberleitung (Fahrdrabtmeßsysteme)
- Reparatur und Wartung

Ihre Ansprechpartner:

Schunk Kohlenstofftechnik GmbH

Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim/Deutschland
Tel.: +49 (0)641 608-0
Fax: +49 (0)641 608-1223

Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH

Hauptstraße 97
35435 Wettenberg/Deutschland
Tel.: +49 (0)641 803-0
Fax: +49 (0)641 803-139

Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH

Aupoint 23
5101 Bergheim bei Salzburg/Österreich
Tel.: +43 662 4592-00
Fax: +43 662 4592-00 1

Hoffmann & Co., Elektrokohle AG

Au 62
4823 Steeg/Österreich
Tel.: +43 6153 400-0
Fax: +43 6153 400-10

www.schunk-group.com





Nach seinem Tod übernahm Günter Siegert kommissarisch von April bis September 1990 den Vorsitz. Joseph Wesseling löste ihn im September ab und führte den Chor bis zu den Neuwahlen im Januar 1991.

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar 1991 wurde Joseph Wesseling zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Chorleiter Holger Hardt musste die Chorgemeinschaft aus beruflichen Gründen im August 1992 verlassen.

Sein Nachfolger wurde Chorleiter Udo Wessiepe.

Ganz besondere Höhepunkte in der Geschichte der Chorgemeinschaft waren die Feiern zu den 65-jährigen, 75-jährigen und 80-jährigen Stiftungsfesten, nicht zu vergessen die unvergessliche Berlin-Reise und die im Jahr 1992 durchgeführte Chorfahrt in den Schwarzwald.

Für das Jahr 1993 stand das 85. Gründungsfest der Chorgemeinschaft an.

Dies gab allen Grund dazu, auf der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 1993 einstimmig zu beschließen, die

„Chorgemeinschaft der KVB AG 1908“

wieder in

„Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe 1908“

umzubenennen.

Emil Koch GmbH & Co KG

VDE Hoch- und Niederspannungs-Anlagen

Ägidiusstr. 47 • 50937 Köln • Tel.: 02 21 / 44 40 60/69 • Fax 44 60 54 • E-Mail: Emil_Koch_KG@t-online.de

Planung, Beratung und Ausführung von Elektro-Installationen und -Anlagen

ZWEIWEG

ZWEIWEG International GmbH & Co.KG
Oberbüscherhof 50 · D-42799 Leichlingen
Telefon: 02174 / 79 09 -0 · Fax: 02174 / 79 09 - 20
www.zweiweg.de · info@zweiweg.de



Dem Männerchor
der Kölner Verkehrs-Betriebe AG
1908 e.V.

in Köln

gegründet am 20. August 1908

verleihe ich die

Zelter-Plakette

als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen
Verdienste um die Pflege der Chormusik
und des Deutschen Volksliedes

Berlin, den 2. März 2008

Der Bundespräsident



Horst Köhler

Die Zelter-Plakette

Diese Auszeichnung bekommen Chöre, die nachweislich hundert Jahre bestehen.

Karl Friedrich Zelter wurde am 11.12.1758 in Berlin geboren, er verstarb daselbst am 15.05.1832. Er war Dirigent und Komponist, seit 1800 war er Leiter der Berliner Singakademie, die er zu hoher Blüte brachte. Er war zudem ein einflussreicher Organisator der preußischen Musikerziehung. 1809 gründete er die erste „Liedertafel“ und 1822 das Königliche Institut für Kirchenmusik. Zelter war Freund und musikalischer Berater von Johann Wolfgang von Goethe.

Manche seiner Lieder wurden volkstümlich wie beispielsweise der „König von Thule“ eine vertonte Ballade von Goethe.



Anlässlich des 100. Bestehens wurde dem **Männerchor der KVB AG 1908 e.V.** die von Bundespräsident Dr. Horst Köhler gestiftete Zelter-Plakette in Gold verliehen.

Dazu starteten die Sänger, die Sängerfrauen und Freunde des Männerchores am Morgen des 18. Mai 2008 mit dem Bus Richtung Lippstadt. Im Stadthaus von Lippstadt fand der musikalisch gestaltete Festakt zur Verleihung statt und der 1. Vorsitzende Ferdinand Karg sowie der 2. Vorsitzende Siegfried Berger nahmen die Zelter-Plakette in Gold entgegen. Neben dem Männerchor wurden noch weitere 20 Chöre mit der Zelter-Plakette und 7 Instrumentalvereinigungen mit der Pro Musica-Plakette ausgezeichnet. Die Ehrung wurde vom Staatssekretär für Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, vorgenommen.

1908

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Angebot:

Deutschland

| | |
|-------------------------------|------------|
| 2 Tage Thüringer Wald | ab € 99,- |
| 2 Tage Harz | ab € 99,- |
| 2 Tage Hemsbach/Heidelberg | ab € 95,- |
| 3 Tage Holsteinische Schweiz | ab € 170,- |
| 3 Tage Hamburg | ab € 150,- |
| 3 Tage Saarland/Dreiländereck | ab € 145,- |
| 3 Tage Mosel | ab € 165,- |
| 3 Tage Fränkische Schweiz | ab € 145,- |
| 3 Tage Cottbus/Spreewald | ab € 145,- |
| 3 Tage Schwarzwald | ab € 165,- |
| 4 Tage Potsdam/Berlin | ab € 210,- |
| 4 Tage Meckl. Seenplatte | ab € 205,- |
| 4 Tage Insel Rügen | ab € 230,- |
| 4 Tage Dresden | ab € 200,- |
| 4 Tage Bodensee | ab € 205,- |
| 4 Tage Kehl/Kork/Elsass | ab € 230,- |

Tschechische Republik

| | |
|-------------------------------|------------|
| 4 Tage Prag | ab € 235,- |
| 4 Tage Brunn | ab € 209,- |
| 4 Tage Marienbad/Karlsbad | ab € 225,- |
| 7 Tage Oimütz/Altwatergebirge | ab € 375,- |

Schweden

| | |
|---------------------------|------------|
| 6 Tage Kalmar/Südschweden | ab € 399,- |
|---------------------------|------------|

Ungarn

| | |
|-----------------|------------|
| 7 Tage Budapest | ab € 390,- |
|-----------------|------------|

Italien

| | |
|----------------------|------------|
| 4 Tage Südtirol | ab € 209,- |
| 4 Tage Lago Maggiore | ab € 245,- |
| 5 Tage Gardasee | ab € 239,- |
| 5 Tage Toskana | ab € 309,- |

Österreich

| | |
|------------------------|------------|
| 4 Tage Wien | ab € 215,- |
| 4 Tage Achensee/Tirol | ab € 235,- |
| 5 Tage Salzburger Land | ab € 269,- |
| 5 Tage Kärnten | ab € 289,- |

Frankreich

| | |
|--------------|------------|
| 3 Tage Paris | ab € 155,- |
|--------------|------------|

Schweiz

| | |
|---------------|------------|
| 4 Tage Luzern | ab € 222,- |
|---------------|------------|

Benelux

| | |
|------------------|------------|
| 3 Tage Amsterdam | ab € 165,- |
| 3 Tage Brüssel | ab € 155,- |

Flugreisen

| | |
|---------------------|--------------|
| 8 Tage Malta | ab € 550,- |
| 10 Tage West-Kanada | ab € 1.450,- |
| 10 Tage USA | ab € 1.450,- |

Weitere Ziele auf Anfrage!



Fordern Sie noch heute unseren neuen Katalog

Musterangebote für Chorreisen an!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

CCO 
Tours

Chor-Concept-Tours GmbH

Lerchenstraße 13 · 66793 Schwarzenholz

Tel.: (0 68 38) 98 30 40 · Fax: (0 68 38) 98 30 42

E-Mail: ccotours@aol.com

www.cco-tours.de

Der Männerchor auf Tour

Die WIEN Fahrt 2000:

Vom 21.06. bis 25.06.2000 fuhr der Männerchor mit aktiven und inaktiven Mitgliedern auf Chorfahrt nach Wien. Das Programm beinhaltete neben Besichtigungen und Rundfahrten, wie die Wachau, Schloß Schönbrunn, Kloster Melk, das Burgenland mit seiner Hauptstadt Eisenstadt sowie einer Schifffahrt auf dem Neusiedlersee, auch „gesangliche Phasen“. Der 1. Vorsitzende, Ferdinand Karg, war über die WIENER Linien mit dem Blasorchester der WIENER Linien in Kontakt getreten. Diese feierten während dieser Zeit ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß gestaltete der Männerchor am Freitag, den 23.06.2000 das Abendprogramm mit. Neben eigenem Liedgut wurde zusammen mit dem Blasorchester der WIENER LINIEN „Ode an die Freude“ und „Erinnerungen an Robert Stolz“ dargeboten.

Samstag, den 24.06.2000 gestaltete der Männerchor die Vorabendmesse in der St. Leopold Kirche im Donaufeld bei Wien mit. Auf dem Programm stand die „Deutsche Messe“ von Schubert und zum Abschluss das Solo „Ave Maria“ von Schubert, gesungen durch Sangesfreund Alois Vitt. Den nächsten Morgen traten alle dann schon wieder die Heimreise Richtung Heimatstadt Köln an.

Die DERSAU Fahrt 2002:

Am 25.06.2002 ging es morgens auf die 6-Tagestour nach Dersau in Schleswig Holstein. Nach vielen Besichtigungen wie der Gorch Fock auf der Kieler Woche, Marinedenkmal Laboe, Storchendorf Bergenhusen, der Holländerstadt Friedrichstadt mit Grachtenfahrt, das Eider-Sperrwerk sowie der Städte Plön bzw. Lübeck und dem Timmendorfer Strand gab es am letzten Abend ein gemeinsames Singen mit einem ansässigen Chor im Hotel.

Nach der musikalischen Mitgestaltung einer Messe am 30.06.2002 begab sich der Chor auf die Heimreise.

Die RÜGEN Fahrt 2005:

Der Männerchor fuhr vom 24.05. bis 29.05.2005 mit aktiven und inaktiven Mitgliedern auf Chorreise nach Breege/Rügen.

Am frühen Morgen des 24.05.2005 starteten sie am Proberaum in Richtung Rügen. Die Fahrt ging über Münster-Bremen-Hamburg-Rostock zum Hotel „Am Wasser“ in Breege/Rügen.

Am nächsten Morgen begrüßte der für den Zeitraum bestellte Reiseleiter, Winfried Gromatka, alle Reisenden im Hotel. Dieser führte auch den Chor zu den anstehenden Fahrten/Besichtigungen in den nächsten Tagen, wie eine Inselrundfahrt und Besichtigung von Saßnitz und Binz, sowie der Insel Hiddensee und Fahrten zu Kap Arkona, dem Fischerdorf Vitt mit Möglichkeit eines Spazierganges entlang der Steilküste und der Besichtigung des Kreidefelsens Königstuhl.

Nach der musikalischen Mitgestaltung des Gottesdienstes in der St. Marienkirche in Bergen und einer gleichzeitig stattgefundenen Taufmesse am 29.05.2005 ging es auf die Heimreise nach Köln, wo alle kurz vor Mitternacht gesund aber müde ankamen.

Alle Fahrten wurden mit der **CCO Tours Chor-Concept-Tours GmbH** durchgeführt.

Herzlichen Dank an Frau Helga Deeg die uns immer toll beraten hat. (Siehe Annonce links)

Mit  points wird mein Konto
Punkt für Punkt noch günstiger.



Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus [!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive!
Ein Preis? Na LOGO!

 Kreissparkasse
Köln

Jetzt auch mit  GiroPlus[!] punkten? Und die gesammelten Punkte z.B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten  points-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

DAS ORCHESTER DER KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE AG

Das Orchester der Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Das Orchester der KVB hat einen guten Namen weit über Köln hinaus. Bei den Konzerten zu öffentlichen oder privaten Anlässen spielen bis zu 30 Musiker, gelegentlich verstärkt durch Gastmusiker der Musikhochschule. Zum Repertoire des Orchesters, das seit 1992 unter der Leitung Patrick M. Dreier steht, gehören neben kasachischem Liedgut auch bekannte Musical- und Filmmelodien und moderne Kompositionen.



Vor 100 Jahren

Am 1. Februar 1905 wurde das KVB-Orchester ins Leben gerufen. Dirigent war der Schaffner Anton Pohl, Präsident des Musikvereins, der als Träger gegründet wurde, ein Fahrer namens Winter. Doch bereits nach sieben Jahren wurde aus der privaten Gründung offiziell die „Musikkapelle der Städtischen Bahnen“. 300 Mark sollten die jährlichen laufenden Kosten der Kapelle betragen, und auch die Investitionen für die Instrumente in Höhe von 1.600 Mark hat die Stadt wohl im nachhinein übernommen. In einer Gesprächsniederschrift vom 13. März 1912 wurde vom „Herrn Direktor in Aussicht gestellt die Kapelle nicht nur bei Begräbnissen von Strassenbahnern unter Fortzahlung des Lohnes vom Dienst zu befreien, sondern dieses Benefizium eventl. auch noch auf weitere Fälle (Kaisers Geburtstag, 25jähriges Dienstjubiläum eines Strassenbahners etc.) auszudehnen.

21 Mitglieder hatte die Kapelle im Jahre 1913. Dirigent Anton Pohl spielte auch noch das Pison in b, weiterhin gab es zwei Klarinetten, zwei Flügelhörner, ein weiteres Pison, drei Trompeten, drei Althörner, drei Tenorhörner, eine Tuba is es und eine Tuba in b, kleine Trommel, große Trommel, ein Becken und natürlich das Glockenspiel, das sich zusammen mit zwei Fanfaren im Stempel vom „Musik-Verein der Städtischen Strassenbahn“ wiederfindet

Rudolf

PÜTZER

GmbH

Gartenstraße 34 · 53229 Bonn

Telefon (02 28) 4 03 78 - 0

Telefax (02 28) 4 03 78 28

info@rudolfpuetzergmbh.de

www.rudolfpuetzergmbh.de



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 042008

- Zulieferer der Schienenfahrzeugindustrie
- Modell- und Formenbau
- Städtebau
- Serienteile in glasfaserverstärktem Kunststoff
- Maschinen- und Apparatebau
- Schweißkonstruktionen in Stahl, Aluminium, Edelstahl

Deutzer Männer-Gesang-Verein 1865 e.V.



Die Sängerfamilie des **Deutzer Männer-Gesang-Verein 1865 e.V.** gratuliert dem Männerchor der KVB AG 1908 e.V. zu seinem 100-jährigen Bestehen und wünscht dem Chor auch für die Zukunft alles Gute!

Seit vielen Jahren unterstützen sich die beiden Chöre bei Konzerten und sonstigen Veranstaltungen gegenseitig. Die Sänger, der Vorstand unter dem Vorsitzenden Horst Hassel und dem Chorleiter Wolfram Brüll hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

| | | |
|---|--|---|
|  <p>Bauchemie Brandschutz</p> | <h1>DIEDERICH</h1> <p>INDUSTRIEVERTRETUNG & BRANDSCHUTZTECHNIK GmbH</p> <p>Unnauer Weg 3 · 50767 Köln Tel.: 02 21 / 9 66 52 - 0 · Fax: 02 21 / 9 66 52 - 2</p> |  <p>Brandschutz im Ausbau</p> |
|---|--|---|

Alles für Magnetschienenbremsen:

RALF SCHWARZER

VERKEHRSTECHNIK GMBH

Große Heide 9 · 33790 Halle / Westfalen

Tel.: 0 52 01 / 81 71 0 · Fax: 0 52 01 / 81 71 11 · e-mail: RSV.Bremse@t-online.de

Für jeden das Richtige!

SOV
Schilling Omnibusverkehr GmbH

Die neue Generation ist da:



- Exklusiver Fuhrpark in allen Größen.
- Erleben Sie das Fahrgefühl „Erster Klasse“ zu reisen.
- Sicherheit ist unsere oberste Maxime, die Fahrerqualität ist unser Kapital.
- Tagestouren, Städtereisen, Rundreisen, Ausflugsfahrten, Ferien- und Studienfahrten, große Events und vieles mehr.
- Genießen Sie eine Fahrt im Mannschaftsbus des 1.FC Köln.
- Höchster Fahrkomfort zu fairen Preisen.

Rufen Sie uns an:

022 33 / 7 90 00

www.schillinggruppe.de

Bonnstraße 260 - 50354 Hürth

Im Unternehmensverbund der KVB





Goldhochzeit der Familie Gertrud & Alois Vitt

Das Jubelpaar mit ihren Kindern: v.l.n.r.:
Michael, Gertrud, Alois und Monika Vitt

Am 27. Oktober 2006 war der Männerchor beim **Ehrevorsitzenden Alois Vitt** und seiner Ehefrau Gertrud zur Goldenen Hochzeit eingeladen. In der Kirche „Zum Göttlichen Erlöser“ in Köln-Rath gestaltete der

Chor durch die „Deutsche Messe“ den Festgottesdienst mit. Der Sf. und Vorsitzende Ferdinand Karg hatte ohne dass das Jubelpaar etwas wusste das „Ave Maria“, von Franz Schubert opus 52 No.6, einstudiert und als persönlichen Liedgruß vorgetragen. Chorleiter Helge Möller und ein Mitstudent von ihm spielten zur Kommunion das Wolgalied. Der Chor überraschte das Paar und die Gäste beim Auszug mit dem Lied „Rut sin de Ruusel!“ von De Buure. Selbst der Pastor kam noch mal aus der Sakristei und schunkelte kräftig mit.

Im Anschluss an die Messe waren alle zur Feier im Restaurant „Gut Wirtorfs“ eingeladen. Zum Abschluss des Festes sang Alois Vitt für seine Frau Gertrud noch ein selbst gedichtetes Liebeslied.



Goldhochzeit der Familie Christine & Walter Feuser

Das Jubelpaar mit dem Vorsitzenden:
v.l.n.r.: Christine & Walter Feuser, Ferdinand
Karg

Am 23.12.2007 sang der Männerchor in der St. Margaretha Kirche in Bonn Graurheindorf die „Deutsche Messe“ auf Einladung von Walter und Christine Feuser an-

lässlich deren Goldenen Hochzeit. Als persönlichen Liedgruß sang Alois Vitt das „Ave Maria“ für das Goldhochzeitpaar.

Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle im Spezialitätenrestaurant „China Town“ eingeladen, um mit dem Paar zusammen zu feiern.

Seit
1900

Sarg - König

regelt alles bei
Sterbefällen

Erd- Feuer- See- und
Anonymbestattungen
Überführungen nach In- und
Ausland

Rentenhilfe beim Sterbefall !!!

Ihr Bestattungsinstitut im Kölner Raum

König - Bestattungen

Inhaber: Kurt König

Tel. 55 24 78

50825 Köln - Neuhrenfeld – Schirmerstraße 30

Bestattungsvorsorge = eine Sorge weniger

Für eine Beerdigung fallen heute schnell Kosten von 5000 € und mehr an. Selbst eine anonyme Urnenbeisetzung verursacht Kosten von ca. 2.500 €. Zu dem persönlichen Verlust eines Angehörigen kommen auch noch hohe finanzielle Belastungen für eine angemessene Bestattung, da die Krankenversicherungen und auch die Beihilfekassen seit 2004 ihre Sterbegeldzahlungen eingestellt haben.



Unser Vorschlag: Treffen Sie rechtzeitig Vorsorge!

Am besten bei der **KölnVorsorge**, weil wir seit weit über 100 Jahren unseren Mitgliedern bedarfsgerechte Versicherungsleistungen zu günstigen Beiträgen bieten und im Todesfall eine sensible, unbürokratische Abwicklung und schnelle Verfügbarkeit des Geldes garantieren.

Alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Köln, einschließlich stadtnaher Unternehmen, in öffentlich-rechtlichen Einrichtungen sowie in Religionsgemeinschaften können mit ihren Angehörigen bei der **KölnVorsorge** versichert werden; wir bieten außerordentlich günstige, nach Alter und Geschlecht gestaffelte Tarife mit maximalen Versicherungsleistungen bis zu einer Versicherungssumme von 6.000 €. Außerdem geben wir erwirtschaftete Überschüsse an Sie weiter.

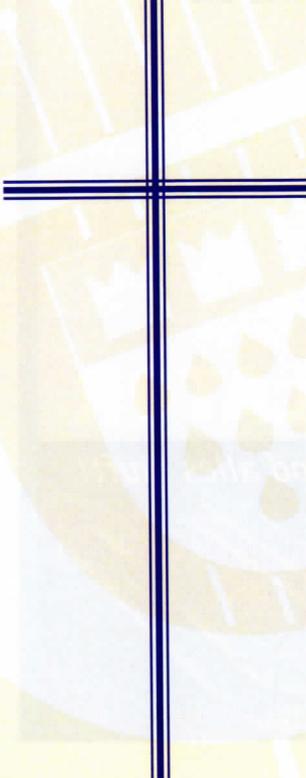
Gerne übersenden wir Ihnen Informationsmaterial oder stehen täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr (freitags bis 12.00 Uhr) für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Unter Käster 1, 50667 Köln. Rufnummer: 0221 / 221 23276, Fax: 0221/22124856 oder Email: info@koelnvorsorge.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.koelnvorsorge.de

KölnVorsorge
Ihre Sterbegeldversicherung für den
öffentlichen Dienst in Köln

UNSEREN
VERSTORBENEN
EIN STILLES
GEDENKEN

Ehrentafel

unserer verstorbenen Sänger

- 
- 28.07.1972 Robert Meyer
12.03.1974 Otto Prell
10.04.1974 Waldemar Liefeth
01.05.1974 Johann Nettesheim
19.03.1979 Konrad Rahrach
22.09.1979 Gottfried Felder
27.09.1979 Richard Therherkel
06.06.1981 Peter Fröhlich
10.05.1982 Alfons Schäferhoff
07.11.1982 Willi Oberbörsch
25.09.1984 Hans Brings
28.02.1986 Helmut Männel
28.11.1989 Walter Mühleib
30.03.1990 Anton Breeck
30.05.1991 Hans Pingel
16.07.1993 Angelo Gagliano
17.10.1993 Heinrich Thielen
29.02.1996 Hans Offermann
12.01.1997 Horst Karger
04.02.1998 Karl-Heinz Garska
12.09.1998 Hans Thiebach
07.01.1999 Josef Schwanbeck
14.01.2000 Kurt Gembalski
14.01.2001 Werner Kruber
03.11.2005 Peter Scherf

Geysssel^{KÖLN}

Escalator Service • Spare Parts • Ersatzteile

GEYSSEL Fahrtreppenservice GmbH

Hugo-Junkers-Straße 5-7a

D-50739 Köln

Telefon: +49 221-534 399 0

Fax: +49 221-534 399 30

www.geyssel.net

NEW ESCALATOR

Service von Geysssel . . . und alles läuft!



Aktive Mitglieder

im Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG 1908 e.V.

1. Tenor:

Jakob Bock
Domenico Cipparrone
Alois Vitt
Wilfried Wasser

2. Tenor:

Peter Bremer
Willy Joppich
Werner Lautwein
Leo Liedl
Jan Sasserath
Manfred Schneider

1. Bass:

Thomas Eisenhut
Ferdinand Karg
Heinz Karg
Angelo Knopf
Ernst Schmidt
Michael Quint

2. Bass:

Siegfried Berger
Roland Berger
Karl Heinz Berse
Walter Feuser
Hermann Kern
Paul Kobinger

» Singen ist im Chor am schönsten! «

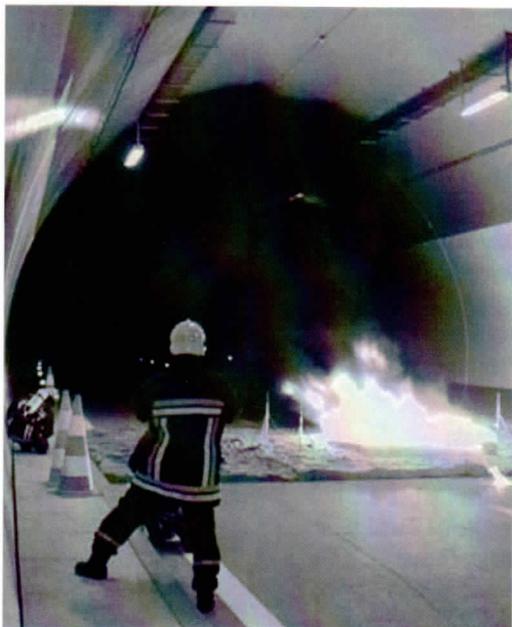
Dieser dem Sport entlehnte Werbespruch trifft auf den „Männerchor der KVB AG“ in vollem Umfang zu. Rund 22 Sänger treffen sich regelmäßig wöchentlich wechselnd (Grundfrei 1, letzter Frühdienst) um 17.30 Uhr im Proberaum Deutz-Kalker-Bad, um intensiv neue Chorliteratur einzustudieren und bekannte Lieder im Repertoire zu halten. Die aufgelockerte Probenarbeit macht allen sehr viel Freude, und das Probeergebnis gibt einem das gute Gefühl, etwas geleistet zu haben. Die Literatur reicht von klassischer Chormusik bis zu Musicals und Chorsätzen unserer Tage sowie kölsches Liedgut.

Neben dem Singen wird aber auch die Geselligkeit gepflegt: neben einer Familientour und Herrentour gehört auch das Weihnachtssingen in Altenheimen zum Jahresprogramm des Chores. Wir möchten alle Interessierten gerne einladen, einmal eine Probe bei uns zu besuchen. Vielleicht möchten Sie ja dann auch Mitglied werden: denn wie hieß es oben:

» Singen ist im Chor am schönsten! «

Interessenten melden sich bitte beim
Vorsitzenden Ferdinand Karg
Telefon: 0221/546 52 14 · Mobil: 0170 410 32 71

E-Mail: maennerchor.kvb@netcologne.de
Homepage: www.maennerchor-der-kvb.de



TUNNEL- UND TIEFBAU
VERKEHR • UMWELTSCHUTZ
FORSCHUNG • ENTWICKLUNG
BERATUNG

STUVA

Studiengesellschaft für unterirdische
Verkehrsanlagen e.V.

STUVAtec

Studiengesellschaft für unterirdische
Verkehrsanlagen mbH

Mathias-Brüggen-Str. 41
50827 Köln

Tel. +49 (0) 221 59 79 50

Fax +49 (0) 221 59 79 550

E-Mail: info@stuva.de



Daimlerstraße 2
68526 Ladenburg
Tel.: 0 62 03 - 18 16 31
Fax: 0 62 03 - 18 16 32
E-Mail:
braun-ladenburg@t-online.de

Wir setzen Zeichen – seit über 50 Jahren

Debuschewitz



Debuschewitz Verkehrstechnik
Jakob-Rasquin-Str. 3 · 51105 Köln
Tel. 0221 839070 · www.debus.de

Wir danken

an dieser Stelle namentlich unseren Mitgliedern und Freunden, die durch ihre Beiträge und Spenden die Ziele des Männerchors der KVB AG 1908 e.V. unterstützen.

Arndt Ulrich, Köln
Berg Herbert, Köln
Berger Edeltrud, Niederkassel
Berger-Uelsberg Joachim, Bonn
Böhnke Hans, Köln
Breeck Helga, Köln
Collin Simone, Bergheim
Dworzak, Bruno, Wien
Edmeier Beate, Köln
Fries Hans, Köln
Garska Josefine, Köln
Gärtner Franz, Köln
Glasik, Aloys, Köln
Hofbauer Kurt, Wien
Kämmerling Hubert, Köln
Karg Elke, Köln
Karg Sylvia, Köln
Kern Ursula, Köln
Kreuter Gerhard, Köln
Levezow Petra, Hamburg
Lenz Wolfgang, Martel/Eifel
Marx Imke, Köln
Mittelstedt Uwe, Troisdorf
Möller Matthias, Hamburg
Möller Helge, Hamburg
Offermann Gertrud, Köln
Paffen Hannelore, Köln
Peppel Kurt, Berg. Gladbach
Prangenberg Lydia, Vettelschoß
Prangenberg Günther, Vettelschoß
Ross Dietmar, Köln
Ruchatz Ulrich, Köln
Schaaf Wilhelm, Köln
Scherf Marianne, Köln
Schepler Anna, Köln
Schmitz Helene, Bonn
Schöbler Hans, Köln

Schulz Kathrin, Köln
Schulz Renate, Köln
Schwanbeck Angelika, Köln
Schwarzer Stefan, Rheinbach
Sebus Ludwig, Köln
Sieberling Manfred, Düsseldorf
Simon Robert, Köln
Thäle Günter, Köln
Thiebach Gertrud, Köln
Thielen Christel, Köln
Trier Doris, Köln
Vierkötter Gisela, Hürth
Vitt Gertrud, Köln
Vitt Monika, Berg. Gladbach
Unterbörsch Lydia, Berg. Gladbach

Der Firma:

Modeinstitut Berlin, Frau Bachmann
Photodesign Peter Strobel
center.tv

Gomez Maria - KVB

Luermann Barbara - KVB
Dehmel Beate - KVB
Kurth Detlef - KVB
Peters Peter - Museum KVB
Munger Manfred - Orchester KVB
Dreier Patrick - Orchesterleiter KVB
Hellenthal Richard, Weilerswist
Keller Hubert Hubertus, Köln

Sowie

dem Vorstand der KVB AG
Böllinger Werner
Reinartz Walter
Wurbs Edith
Weber Kuno

PROFESSIONELL TRENNEN EINFACH SCHWEISSEN



**Hohe Leistung,
lange Lebensdauer**

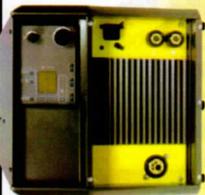
**PowerCut 1500
PowerCut 875
PowerCut 650**

www.esab.de

**Schweißen
MSG-Löten
Plasmaschneiden**



ESAB GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 41 · D-42655 Solingen
Tel. +49 212 298-0 · Fax +49 212 298-218
info@esab.de



Origo™
Mig C3000i



Mig
L3000i

QSet™ -

automatische Parametereinstellung

Drahtvorschubsystem bei Origo™ Mig C3000i eingebaut,
bei Mig L3000i separat.

Großer Aktionsradius durch Zwischenpakete bis zu 15 m Länge.

Gerätebau Wiedtal

Schützeichel KG

- Erkundungsbohrungen (Baugrund, Altlast,
Deponie) – geol. u. hydrogeol. Messstellenbau –
Bohren und Sägen in Stahlbeton – Herstellung und
Vertrieb v. Diamantwerkzeugen – Maschinenbau -

Gerätebau Wiedtal – Schützeichel KG

Auf dem Schützeichel I

53577 Neustadt / Wied

Fon: 02683/9885-0, Fax: -10

www.schuetzeichel.de

info@schuetzeichel.de



Impressum

Herausgeber:

Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG
1908 e.V.

Redaktion:

Ferdinand Karg
Tel.: 0221/5465214
ferdinand.karg@koeln.de

Druck:

Print Faktor GmbH
53119 Bonn
Tel.: 0228/6299-666

Wir stehen zur Verfügung

Ferdinand Karg
1. Vorsitzender

Melatengürtel 87, 50825 Köln
☎ 0221/5465214
Fax: 0221/2839677
ferdinand.karg@koeln.de

Siegfried Berger
2. Vorsitzender
1. Kassierer

Bussardstraße 13, 53859 Niederkassel
☎ 02208/72803
Fax: 02208/769847
Siegfried.Berger@kvb-koeln.de

Ernst Schmidt
1. Schriftführer

Marienforster Weg 15a, 53343 Wachtberg
☎ 0228/344378
Fax: 0228/344378
ErnstSchmidt@netcologne.de

Peter Bremer
1. Archivar

Gunterstr. 15, 51147 Köln
☎ 02203/63533
nc-schwanan5@ish.de

Heinz Karg
2. Schriftführer

Parsevalstraße 4, 50827 Köln
☎ 0221/592878
nc-kargfr@netcologne.de

Michael Quint
2. Kassierer

Alteburgerstr. 87, 50678 Köln
☎ 0221/

Jakob Bock
2. Archivar

Taepertweg 2, 50769 Köln
☎ 0221/7087480

Florian Kunert
Chorleiter

Blumenstr. 20, 50670 Köln
☎ 0160 92494575
florian_kunert@gmx.de

Auskunft erhalten Sie auch von allen Sängern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte: <http://www.maennerchor-der-kvb.de/>
und aus unseren Mitteilungskasten auf den Dienststellen.

Herzlichen Dank

allen unseren Freunden und Gönner, die durch Inserate oder Spenden zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Wir bitten daher die Leser unserer Festschrift, den Anzeigen besondere Aufmerksamkeit zu widmen und die Firmen, Geschäften und Gewerbetreibenden bei Ihren Einkäufen und Aufträgen freundlichst zu berücksichtigen.

Der Vorstand



BEITRITTSERKLÄRUNG

Männerchor der Kölner Verkehrs-Betriebe AG 1908 e.V.

An die Geschäftsstelle:

Männerchor der KVB AG Köln 1908 e.V.

c/o Ferdiand Karg
Melatengürtel 87
50825 Köln

oder

Ernst Schmidt
Marienforster Weg 15a
53343 Wachtberg

Mit Wirkung vom _____ erkläre ich meinen Beitritt zum vorgenannten Verein.

- als aktives Mitglied (Sänger)
- als förderndes (inaktives) Mitglied (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- als inaktives Familienmitglied

Name u. Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Geburtsdatum: _____

Beruf / Dienstst.: _____ Verheiratet seit: _____

Partner: _____ Geburtsdatum: _____

- Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von z.Z. 60,00 (*jährlich*) überweise ich fristgemäß auf das Konto des Vereins.
- Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von z.Z. 30,00 (*jährlich / für Familienmitglied*) überweise ich fristgemäß auf das Konto des Vereins.
- Den Mitgliedsbeitrag bezahle ich bar beim Kassierer.

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

Konto-Nummer: 1900668698 Bankleitzahl: 370 501 98 bei der Sparkasse KölnBonn
Kontoinhaber: Männerchor der KVB AG



Ihr Beitrag zum Klima?

Mehr Bus & Bahn fahren!

kvb-koeln.de
01803.504030 (9 C/min dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend)



Menschen bewegen



Was immer auch das Herz bewegt.
Mit uns kommen Sie gut an.

kvb-koeln.de
01803.504030 (9 C/min dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend)



Menschen bewegen